



Inhaltsverzeichnis

A. Vorwort	3
B. Vorlesungen.....	4
I. Grundlagen des Rechts im Grundstudium	4
II. Grundstudium	11
III. Hauptstudium	24
IV. Ausländische Rechtsterminologien	28
V. Grundlagen des Rechts (Hauptstudium und Schwerpunkt)	31
VI. Schwerpunkt (alte PO 2015 und neue PO 2023)	36
Proseminare	37
SPB 1: „Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat“	43
SPB 2: „Unternehmen, Kapitalmarkt und Steuern“	50
SPB 3: „Wirtschaft und Wettbewerb“	57
SPB 4: „Arbeit und soziale Sicherung“	63
SPB 5: „Rechtsvergleichung, europäische und internationale Rechtsvereinheitlichung, Internationales Privatrecht, grenzüberschreitender Handelsverkehr“	66
SPB 6: „Staat und Verfassung im Prozeß der Internationalisierung“	72
SBP 7: „Deutsches und europäisches Umwelt- und Planungsrecht, öffentliches Wirtschaftsrecht und Infrastrukturrecht“	79
SPB 8: „Internationales und europäisches Recht der Wirtschaftsbeziehungen“	83
SPB 9: „Kriminalwissenschaften“	89
II Streitbeilegung in Zivil- und Handelssachen.....	95
III Familien- und Erbrecht.....	99
IV Unternehmen und Kapitalmarkt.....	102
V Unternehmen, Steuern und Bilanzen.....	107
VI Wirtschaftsrecht	111
VII Arbeitsrecht.....	114
VIII Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht	117
IX Deutsches und europäisches Verfassungsrecht.....	125
X Öffentliches Recht der Nachhaltigkeit	130
XI Recht der internationalen Beziehungen	133
XII Kriminalwissenschaften.....	137
C. Anhang.....	143

A. Vorwort

Liebe Studierende, liebe Professorinnen und Professoren, liebe Dozenten,

dies ist das neue kommentierte Vorlesungsverzeichnis für das aktuelle Wintersemester 2023/2024.

Das KVV beinhaltet einen Überblick aller Vorlesungen. Durch die Kommentierungen sollen kurze Einleitungen in die jeweilige Thematik gegeben werden. Außerdem beinhaltet das KVV eine Empfehlung, ab welchem Semester die Vorlesung am besten besucht werden kann.

Wir bedanken uns bei allen Lehrenden für die Kommentierungen und die reibungslose Zusammenarbeit.

Einen guten Start in das Wintersemester wünscht,
stellvertretend für die gesamte Fachschaft Jura,
euer Referat für Organisation (Referentin: Luna Linde).

Anmerkung: Dieses Verzeichnis ist nicht verbindlich. Verbindlich ist nur das Vorlesungsverzeichnis auf dem Basis-Portal (www.basis.uni-bonn.de) der Universität.

Um bei wichtigen studienrelevanten Informationen auf dem Laufenden zu bleiben, folgt uns gerne auf Facebook und Instagram und besucht unsere fachschaftseigene Website.

Facebook: Fachschaft Jura Uni Bonn

Instagram: @fsjurabonn

Website: fsjurabonn.de

Impressum und Herausgeber:

Fachschaft Jura
Adenauerallee 24-42
53113 Bonn

Redaktion und Layout:

Luna Linde

B. Vorlesungen**I. Grundlagen des Rechts im Grundstudium**

Nr. 311010114	Allgemeine Staatslehre
	Prof. Dr. Shu-Perng Hwang
Semester	1, 2
Zeit und Ort	Mi 10 (c.t.) -12; wöchentlich Jur/HS E
Kommentierung	<p>Diese Grundlagenveranstaltung widmet sich dem Dualismus von Staat und Recht sowie Recht und Politik. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die ideengeschichtliche Entwicklung gelegt, wie der sogenannte Weimarer Methoden- und Richtungsstreit unser heutiges Verständnis von Staat und Recht prägte. Bis heute regen Theorien von Carl Schmitt, Hermann Heller, Rudolf Smend und Hans Kelsen moderne Debatten an: so zum Beispiel die Frage um die Rolle des Bundesverfassungsgerichts oder der verfassungsgebenden Gewalt in einer Demokratie.</p> <p>Mit Hilfe dieser historischen und theoretischen Hintergründe sollen Sie befähigt werden, moderne Entwicklungen, wie die europäische Integration, in ihren ideengeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen und deren theoretischen Grundlagen besser zu verstehen.</p>

Nr. 311010122	Deutsche Rechtsgeschichte
	Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	1, 2
Zeit und Ort	Mo 16 (c.t.) -19; wöchentlich Jur/HS E
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010121	Römische Rechtsgeschichte Prof. Dr. Martin Josef Schermaier
Semester	Ab 1. Semester
Zeit und Ort	Mi, 14-16 Uhr, Hörsaal D
Kommentierung	<p>Das römische Privatrecht und eine ganze Reihe von Prinzipien des römischen Verfassungsrechts und des römischen Strafrechts bilden die Grundlage unserer modernen (westlichen) Rechtsordnungen. Es ist für einen Juristen wichtig zu wissen, woher die Rechtsregeln und –institute kommen, mit denen er täglich arbeitet. Die Vorlesung „Römische Rechtsgeschichte“ informiert über einige dieser für die deutsche Rechtsordnung maßgeblichen Grundlagen.</p> <p>Die Vorlesung stellt die Frage „woher kommen die modernen Rechtsregeln“ in den Kontext der römischen Rechtsgeschichte. Dabei wird an Beispielen gezeigt, wie sich aus rudimentären und aus heutiger Sicht „primitiven“ Regeln eines kleinen Stadtstaates ein komplexes und differenziertes Rechtssystem entwickelt, das den Anforderungen von Wirtschaft und Verwaltung in einem Weltreich gewachsen ist. An der Ausbildung dieses differenzierten Rechtssystems kann man in der Vorlesung erfahren, welche Rolle Religion und Moral, Familienstrukturen und Verwandtschaftsbeziehungen, Konfrontation und Austausch mit Nichtbürgern und neue wissenschaftliche Errungenschaften für die Ausgestaltung von Rechtsregeln haben. Häufig ergeben sich daraus auch Einblicke in, und Deutungsmöglichkeiten für aktuelle deutsche Rechtsfragen. Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an der Vorlesung nicht erforderlich. Interesse an geschichtlichen Fragestellungen und eine gewisse Offenheit für die lateinische</p>

	<p>Sprache sind für einen erfolgreichen Abschluss von Vorteil.</p> <p>Beginn der Veranstaltung: 11.10.2023</p> <p>Literaturempfehlungen: Kunkel/Schermaier, Römische Rechtsgeschichte (2005);</p> <p>Waldstein/Rainer, Römische Rechtsgeschichte (2015)</p>
--	---

Nr. 311010123	Verfassungsgeschichte der Neuzeit
	Prof. Dr. jur. Christian Hillgruber
Semester	1, 2
Zeit und Ort	Di, 8.30–10 Uhr, Hörsaal E
Kommentierung	<p>Vorlesungsgliederung</p> <p>§ 1 Einführung</p> <p>I. Von der Bedeutung der Geschichte für das rechte Verständnis des Staats- und Verfassungsrechts</p> <p>II. Zum Verhältnis von Staat und Verfassung</p> <p>§ 2 Die Ausgangslage</p> <p>I. Der personale Charakter der mittelalterlichen Herrschaftsbeziehungen und das Lehnssystem</p> <p>II. Die Bedeutung des Investiturstreits zwischen Kaiser und Papst für die Herausbildung säkularer politischer Herrschaft in Europa</p> <p>III. Die „Verfassung“ des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation im späten</p>

	<p>Mittelalter</p> <p>§ 3 Die Frühe Neuzeit und die Entstehung des modernen Staates</p> <p>I. Verfassungswandel im Alten Reich: Die Reichsreform von 1495, die Reichsreorganisation und die Rechtsnatur des Heiligen Römischen Reiches</p> <p>II. Die Herausbildung der Territorialstaaten</p> <p>III. Reformation und Glaubensspaltung als Verfassungsproblem – das Heilige Römische Reich Deutscher Nation im konfessionellen Zeitalter (1555–1648)</p> <p>§ 4 Souveräne Territorien und schwaches Reich? Kaiser und Reich im Zeitalter des Absolutismus</p> <p>§ 5 Die Auswirkungen der französischen Revolution: Der Zerfall und Untergang des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation (1789–1806)</p> <p>§ 6 Die deutsche Verfassungsentwicklung im langen 19. Jahrhundert</p> <p>I. Die spätabolutistische Herrschaft in Preußen und Österreich</p> <p>II. Der süddeutsche Frühkonstitutionalismus</p> <p>III. Der Deutsche Bund</p> <p>IV. Die französische Chartre Constitutionelle von 1814 und die Belgische Verfassung von 1831 als Vorbilder</p>
--	--

	<p>V. Die zweite „Verfassungswelle“ der 1830er Jahre</p> <p>VI. Die gescheiterte Revolution von 1848 und das Verfassungswerk der Paulskirche</p> <p>VII. Der preußische Heereskonflikt als Verfassungskonflikt</p> <p>VIII. Die deutsche konstitutionelle Monarchie – eine eigenständige politische Form?</p> <p>§ 7 Das Deutsche Reich von 1871: Die verspätete Nation und die Verfassung ihres Staates</p> <p>§ 8 Die Verfassungsentwicklung bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs</p> <p>§ 9 Die Verfassungslage und -entwicklung im Deutschen Reich von 1918 bis 1933</p> <p>I. Revolution und republikanische Verfassung</p> <p>II. Die Weimarer Reichsverfassung</p> <p>III. Die Grundrechtsentwicklung</p> <p>IV. Die Verfassungskrise seit 1930 – von der Präsidialdiktatur bis zur nationalsozialistischen Machtergreifung</p> <p>§ 10 Deutschland unter dem Nationalsozialismus</p> <p>§ 11 Verfassungsgeschichte der Nachkriegszeit bis zur Wende 1989/1990</p>
--	---

	<p>I. Deutschlands staatliche Reorganisation und Rekonstitutionalisierung nach 1945</p> <p>II. Die Verfassungssysteme der Bundesrepublik Deutschland und der ehemaligen DDR im Vergleich</p> <p>III. Westeuropäische Verfassungsstaatlichkeit – die EMRK als Grundrechtsverfassung Europas</p> <p>IV. Europäische Integration und „offene“ Staatlichkeit</p> <p>V. Die Wiedervereinigung Deutschlands 1990 und die Fortsetzung des Integrationsprozesses</p> <p>Literaturhinweise – Studienliteratur zur deutschen Verfassungsgeschichte</p> <p><input type="checkbox"/> Heike Amos, Die Entstehung der Verfassung in der Sowjetischen Besatzungszone/DDR</p> <p>1946-1949. Darstellung und Dokumentation (= Diktatur und Widerstand, Bd. 12),</p> <p>Münster u.a. 2006</p> <p><input type="checkbox"/> Ernst-Wolfgang Böckenförde/Rainer Wahl (Hrsg.), Moderne deutsche Verfassungsgeschichte, 2. Aufl., Königsstein i.T. 1981.</p> <p><input type="checkbox"/> Hans Boldt, Deutsche Verfassungsgeschichte, Bd. 1: Von den Anfängen bis zum</p> <p>Ende des älteren Deutschen Reiches 1806, 3. Aufl., München 1994. Bd. 2: Von 1806 bis zur Gegenwart, 2. Aufl., München 1993.</p>
--	---

	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Ulrich Eisenhardt, Deutsche Rechtsgeschichte, 7. Aufl., München 2019.<input type="checkbox"/> Hans Fenske, Deutsche Verfassungsgeschichte. Vom Norddeutschen Bund bis heute, 4. Aufl., Berlin 2006.<input type="checkbox"/> Ernst Forsthoff, Deutsche Verfassungsgeschichte, 4. Aufl., Stuttgart 1972.<input type="checkbox"/> Werner Frotscher/Bodo Pieroth, Verfassungsgeschichte, 20. Aufl., München 2022 (= Grundrisse des Rechts).<input type="checkbox"/> Dieter Grimm, Deutsche Verfassungsgeschichte 1776-1866 (=edition suhrkamp, 1271), Frankfurt a.M. 4. Aufl. 2010.<input type="checkbox"/> Rudolf Gmür / Andreas Roth, Grundriss der deutschen Rechtsgeschichte, 15. Aufl., 2018 (= Academia Iuris).<input type="checkbox"/> Andreas Kley, Verfassungsgeschichte der Neuzeit, Großbritannien, die USA, Deutschland und die Schweiz, 4 Aufl., 2020.<input type="checkbox"/> Klaus Kröger, Einführung in die Verfassungsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland, München 1993.<input type="checkbox"/> Klaus Kröger, Einführung in die jüngere deutsche Verfassungsgeschichte 1806 – 1933, München 1988.<input type="checkbox"/> Christian Friedrich Menger, Deutsche Verfassungsgeschichte der Neuzeit, 8. Aufl. Heidelberg 1993.<input type="checkbox"/> Alexander Thiele, Der konstituierte Staat. Eine Verfassungsgeschichte der Neuzeit,
--	---

	<p>Frankfurt New York 2021.</p> <p><input type="checkbox"/> Dietmar Willoweit/Steffen Schlinker, Deutsche Verfassungsgeschichte. Vom Frankenreich bis zur Wiedervereinigung Deutschlands (= Juristische Kurzlehrbücher), 8. Aufl., München 2019.</p> <p><input type="checkbox"/> Reinhold Zippelius, Kleine deutsche Verfassungsgeschichte (=Beck'sche Reihe, 1041), 7. Aufl., München 2006.</p>
--	--

II. Grundstudium

Nr. 311010211	<p>Einführung in das Bürgerliche Recht und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts / dazu Arbeitsgemeinschaften</p> <p>Prof. Dr. Birke Häcker</p>
Semester	1
Zeit und Ort	Di, Mi, Do, jeweils 10-12 Uhr, Hörsaal D
Kommentierung	<p>Die Vorlesung (6 SWS) dient der ersten Heranführung an des deutsche Bürgerliche Recht und dazu, Studienanfänger speziell mit den im „Allgemeinen Teil“ des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) enthaltenen Grundbegriffen, Lehren und Strukturen vertraut zu machen.</p> <p>Sie bietet zunächst eine allgemeine Einführung in das Privatrecht und die Technik der juristischen Fallbearbeitung, das sog. Gutachten. Sodann widmet sie sich im Hauptteil den im Ersten Buch des BGB (§§ 1-240a) enthaltenen Regelungsmaterien. Zentral ist dabei insbesondere die Rechtsgeschäftslehre mit (u.a.) folgenden Themenkomplexen: Willenserklärungen, Verträge, Willensmängel, Geschäftsfähigkeit, Stellvertretung, Formvorschriften, inhaltliche Wirksamkeitsschranken, Aufrechterhaltung fehlerhafter Rechtsgeschäfte, Bedingung und Befristung sowie Fristen und Termine im Allgemeinen.</p> <p>Vorlesungsbegleitend finden Arbeitsgemeinschaften statt, in denen das Erlernte eingeübt und anhand einzelner Fallbeispiele vertieft wird.</p>

Nr. 311010411	Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht) mit Grundzügen des Verfassungsprozessrechts / dazu Arbeitsgemeinschaften Prof. Dr. jur. Christian Hillgruber
Semester	1
Zeit und Ort	Mi, Do, Fr, jeweils 8.30–10 Uhr, Hörsaal D
Kommentierung	<p>Kapitel I: Verfassungsrechtliche Grundbegriffe und Grundlagen des (deutschen) Staatsrechts</p> <p>§ 1: Abgrenzung privaten und öffentlichen Rechts</p> <p>§ 2: Staats- und Verfassungsrecht als Teilbereich des öffentlichen Rechts</p> <p>§ 3: Staatsrecht und Föderalismus: Bundesstaats- und Landesstaatsrecht</p> <p>§ 4: Das Verhältnis des Staatsrechts zur Politik</p> <p>§ 5: Moderne Verfassungsstaatlichkeit: Geschichtliche Entwicklung und Bedeutung</p> <p>§ 6: Sinn und Funktion der Verfassung, insbesondere der Vorrang der Verfassung und seine verfahrensrechtliche Durchsetzung</p> <p>§ 7: Die verfassunggebende Gewalt</p> <p>§ 8: Die verfassungsändernde Gewalt und ihre Schranken</p>

	<p>Kapitel II: Die wichtigsten Staatsorgane: Kreation, Aufgaben, Befugnisse</p> <p>§ 1: Die Bundesregierung</p> <p>§ 2: Der Bundespräsident</p> <p>§ 3: Der Bundestag, der Bundesrat und das Gesetzgebungsverfahren</p> <p>§ 4: Das Bundesverfassungsgericht: Verfassungsrechtliche Stellung, Organisation und Verfahren</p> <p>Kapitel III: Strukturprinzipien der deutschen Verfassung</p> <p>§ 1: Die republikanische Staatsform</p> <p>§ 2: Das demokratische Prinzip des Grundgesetzes</p> <p>I. Der Zusammenhang mit dem Prinzip der Volkssouveränität</p> <p>II. Demokratie als Staats- und Regierungsform</p> <p>1. Das Volk als Inhaber der Staatsgewalt</p> <p>2. Die Notwendigkeit der demokratischen Legitimation aller ausgeübten Staatsgewalt</p> <p>3. Das Volk als Träger und Bezugspunkt demokratischer Legitimation</p> <p>III. Demokratie und Grundrechte: Zum Verhältnis demokratischer zu individueller Freiheit</p> <p>IV. Demokratische Gleichheit und politische Mitwirkungsrechte</p>
--	--

	<p>1. Das grundgesetzliche Wahlrecht und das Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland</p> <p>2. Die verfassungsrechtliche Stellung der politischen Parteien</p> <p>V. Demokratie als System der Mehrheitsentscheidung: Rechtfertigung und Grenzen</p> <p>VI. Die repräsentative Ausgestaltung des Demokratieprinzips im Grundgesetz und das parlamentarische Regierungssystem</p> <p>VII. Die Funktion und Rechtsstellung der politischen Parteien (Art. 21 GG)</p> <p>§ 3: Das rechtsstaatliche Prinzip</p> <p>I. Der Grundsatz der Gewaltenteilung und -trennung und die Staatsfunktionen</p> <p>II. Der Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes</p> <p>III. Rechtssicherheit: Bestimmtheitsgrundsatz und Vertrauensschutz</p> <p>IV. Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz</p> <p>V. Rechtsschutzgewähr gemäß Art. 19 Abs. 4 GG</p> <p>VI. Die Bedeutung des Widerstandsrechts nach Art. 20 Abs. 4 GG</p> <p>§ 4: Das Sozialstaatsprinzip</p> <p>§ 5: Das Verhältnis von Demokratie zu Rechtsstaat und Sozialstaat sowie das Verhältnis von Rechtsstaat zum Sozialstaat</p> <p>§ 6: Das Bundesstaatsprinzip</p>
--	--

	<p>I. Der Föderalismus als Verfassungsprinzip</p> <p>II. Die Eigenstaatlichkeit der Länder und das Homogenitätsprinzip</p> <p>III. Bundesstaatlichkeit als Element vertikaler Gewaltenteilung</p> <p>IV. Die bundesstaatliche Kompetenzordnung</p> <p>1. Die Kompetenzverteilung im Bereich der Gesetzgebung</p> <p>2. Das Verhältnis von Bundes- und Landesrecht</p> <p>3. Zuständigkeiten im Bereich der Verwaltung</p> <p>V. Die bundesstaatliche Finanz- und Haushaltsverfassung</p> <p>VI. Der Grundsatz der Bundestreue</p> <p>VII. Kooperativer Föderalismus</p> <p>Kapitel IV: Staatsziele, Verfassungsschutz und Selbstbehauptung des Staates</p> <p>§ 1 Staatsziele</p> <p>§ 2: Der Schutz der Verfassung</p> <p>I. Die freiheitliche demokratische Grundordnung</p> <p>II. Die Abwehr individueller und organisierter verfassungsfeindlicher Bestrebungen (Art. 9 Abs. 2, 18, 21 Abs. 2-4 GG)</p> <p>§ 3 Wehrverfassung</p> <p>§ 4 Notstandskompetenzen</p>
--	--

	<p>Kapitel V: Die Integration der Bundesrepublik Deutschlands in der europäischen und internationalen Staatengemeinschaft – ein Ausblick</p> <p>Literaturhinweise</p> <p>Lehrbücher für Studierende</p> <p>Christoph Degenhart, Staatsrecht I. Staatszielbestimmungen, Staatsorgane, Staatsfunktionen. 38. Auflage 2022</p> <p>Christoph Gröpl, Staatsrecht I, 14. Auflage 2022.</p> <p>Hartmut Maurer/Kyrill-Alexander Schwarz, Staatsrecht I. Grundlagen, Verfassungsorgane, Staatsfunktionen. 7. Auflage 2023.</p> <p>Ute Mager, Staatsrecht I, 9. Auflage 2021.</p> <p>Jörn Ipsen/Ann-Katrin Kaufhold/Thomas Wischmeyer, Staatsrecht I, 35. Auflage 2023.</p> <p>Martin Morlok/Lothar Michael, Staatsorganisationsrecht, 6. Aufl. 2023</p> <p>Winfried Schwabe/Tasia Walter, Staatsorganisationsrecht - Materielles Recht & Klausurenlehre, Lernen mit Fällen, 8. Aufl., 2022</p> <p>Martin Will, Staatsrecht I, 1. Auflage, 2021.</p> <p>Daniela Winkler, Staatsrecht I Staatsorganisationsrecht, 4.Aufl. 2023</p> <p>Studienkommentar</p>
--	---

	<p>Christoph Gröpl/Kay Windthorst/Christian von Coelln, Studienkommentar GG, 5. Aufl. 2022</p> <p>Hans Jarass/Bodo Pieroth, GG: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Kommentar, 17. Aufl. 2022</p> <p>Textausgaben (Grundgesetz und Bundesverfassungsgerichtsgesetz)</p> <p>Grundgesetz, Beck'sche Textausgaben, 71. Aufl. 2023</p> <p>Grundgesetz, GG, Beck-Texte im dtv, 53. Aufl. 2023</p> <p>Dreier/Wittreck, Grundgesetz, 12. Aufl. 2019</p> <p>Basistexte Öffentliches Recht, Beck-Texte im dtv, 34. Aufl. 2023</p> <p>Öffentliches Recht, Nomos Gesetze, 31. Aufl. 2023</p> <p>Kirchhof/Kreuter-Kirchhof, Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland, 63. Aufl. 2023</p>
--	---

Nr. 311010311	<p>Strafrecht I (Allgemeiner Teil); (Gruppe 1, A-?) / dazu Arbeitsgemeinschaften</p> <p>Prof. Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg</p>
Semester	1
Zeit und Ort	<p>Mo 10 (c.t.) - 12, HS D</p> <p>Di 8:30 (s.t.) - 10, HS D</p>

<p>Kommentierung</p>	<p>Die 4stündige Vorlesung betrifft Pflichtstoff des 1. Semesters, nämlich den sog. Allgemeinen Teil des Strafrechts (§§ 1-79b StGB). Schwerpunktmäßig behandelt werden die Grundlagen des Strafrechts (Warum wird gestraft? Welche Anforderungen müssen Strafgesetze erfüllen? Wo und für wen gelten sie?) und die Zurechnungslehre, die die Voraussetzungen und Formen strafrechtlicher Verantwortlichkeit regelt und für alle Straftatbestände gilt (ohne Beteiligung, Versuch/Rücktritt, Unterlassen). Eine Vorlesungsgliederung und Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung und weiteres Material vorlesungsbegleitend auf eCampus bereitgestellt.</p>
----------------------	--

<p>Nr. 311010391</p>	<p>Strafrecht I (Allgemeiner Teil); (Gruppe 2, ?-Z) / dazu Arbeitsgemeinschaften</p> <p>Prof. Dr. Markus Wagner</p>
<p>Semester</p>	<p>1</p>
<p>Zeit und Ort</p>	<p>Mo 10 (c.t.) -12; wöchentlich Jur/HS H, Di 08:30 (s.t.) – 10; wöchentlich Jur/HS H</p>
<p>Kommentierung</p>	<p>Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.</p>

<p>Nr. 311010212</p>	<p>Schuldrecht AT / dazu Arbeitsgemeinschaft</p> <p>Prof. Dr. iur. Louisa Specht-Riemenschneider</p>
<p>Semester</p>	<p>2</p>
<p>Zeit und Ort</p>	<p>Dienstag, 12 – 14 Uhr (c.t.) und 16:30 – 18 Uhr (s.t.), und Mittwoch, 12 – 14 Uhr (c.t.) und 16 – 18</p>

	Uhr (c.t.), und zwar vom 10.10.23 bis 28.11.23. Hörsaal E und via Zoom
Kommentierung	Die Vorlesung befasst sich mit den allgemeinen Prinzipien und Grundsätzen des Schuldrechts. Basierend auf dem Begriff des "Schuldverhältnisses", vermittelt die Vorlesung die rechtlichen Grundlagen einer Leistungsstörung (u.a. Unmöglichkeit, Verzug, Mangelhaftigkeit) sowie die entsprechenden Rechtsfolgen (u.a. Schadensersatz, Rücktritt). Zudem behandelt die Vorlesung die rechtlichen Neuerungen im Hinblick auf digitale Schuldverhältnisse.

keine Nummer	Schuldrecht BT I / dazu Arbeitsgemeinschaft Prof. Dr. Stefan Greiner
Semester	2
Zeit und Ort	Mi 12 (c.t.) -14; wöchentlich Jur/HS E Mi 16 (c.t.) -18; wöchentlich Jur/HS E Di 16 (c.t.) -18; wöchentlich Jur/HS E Jeweils 6 SWS in der zweiten Hälfte!
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010412	Staatsrecht II (Grundrechte) / dazu Arbeitsgemeinschaft Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio
Semester	2
Zeit und Ort	Mo 10 (c.t.) -12; wöchentlich Jur/HS E Do 10 (c.t.) -12; wöchentlich Jur/HS E
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010312	Strafrecht II / dazu Arbeitsgemeinschaft Dr. Thomas Grosse-Wilde
Semester	2
Zeit und Ort	Do 16 (c.t.) - 18 Uhr, Fr 10 (c.t.) - 12 Uhr HS E
Kommentierung	Die Vorlesung behandelt im 1. Teil den Allgemeinen Teil des Strafrechts bzgl. besonderer Erscheinungsformen der Straftat, namentlich der Lehre vom Versuch, Rücktritt vom Versuch, Täterschaft und Teilnahme, Versuch der Beteiligung sowie zum Unterlassungsdelikt („unechtes“ und „echtes“ am Bsp. des § 323c StGB). Im 2. Teil der Vorlesung wird der Besondere Teil des Strafrechts bzgl. ausgewählter Nichtvermögensdelikte behandelt (u.a. §§ 211 ff., 223, 239, 240, 123) inklusive der Grundzüge der Dogmatik der Akzessorietät der Teilnahme mit ihren Durchbrechungen (§§ 28, 29 StGB), der erfolgsqualifizierten Delikte sowie der Lehre von den Konkurrenzen. Ein detaillierter Ablaufplan sowie Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung zur Verfügung gestellt.

Nr. 311010213	Schuldrecht BT II (Gesetzliche Schuldverhältnisse) Prof. Dr. jur. Raimund Waltermann
Semester	3
Zeit und Ort	Do 13 (c.t.) -16; wöchentlich Jur/HS D
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010214	Sachenrecht / dazu Arbeitsgemeinschaft Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Semester	3

<p>Zeit und Ort</p>	<p>Montags 8.30-10h HS D</p> <p>Mittwoch 12-14h HS D</p>
<p>Kommentierung</p>	<p>Gegenstand der Vorlesung ist das dritte Buch des BGB. Im Vordergrund stehen die Regeln über den Erwerb und den Verlust des Eigentums an beweglichen Sachen und Grundstücken. Ferner werden die Regeln über den Besitz und die aus dem Eigentum folgenden Ansprüche behandelt. Nur im Überblick werden die dinglichen Sicherheiten wie Pfandrecht, Sicherungsübereignung, Hypothek und Grundschuld besprochen; ausführlich werden diese in der Vorlesung Kreditsicherungsrecht behandelt. Besonderer Wert wird auf die Querverbindungen des Sachenrechts zu den ersten beiden Büchern des BGB gelegt.</p> <p>Die Darstellung des Stoffs erfolgt ganz überwiegend anhand von Fällen, bei deren Lösung die aktive Mitarbeit der Vorlesungsteilnehmer gefragt ist. Hierdurch wird deutlich, dass das Sachenrecht entgegen mancher Gerüchte keine trockene oder gar langweilige Materie ist.</p> <p>Geeignete Studienliteratur:</p> <p><i>Brehm/Berger</i>, Sachenrecht, 4. Aufl. 2022; <i>Lüke</i>, Sachenrecht, 4. Aufl. 2018; <i>Prütting</i>, Sachenrecht, 37. Aufl. 2020; <i>Vieweg/Werner</i>, Sachenrecht, 9. Aufl. 2021; <i>Wolf/Wellenhofer</i>, Sachenrecht, 38. Aufl. 2023.</p> <p>Klausurenkurse und Fallsammlungen</p> <p><i>Gottwald</i>, pdW Sachenrecht, 17. Aufl. 2021; <i>Gursky</i>, Klausurenkurs im Sachenrecht, 12. Aufl. 2008; <i>Koch/Löhnig</i>, Fälle zum</p>

	Sachenrecht, 7. Aufl. 2022; <i>Lange/Schiemann</i> , Fälle zum Sachenrecht, 6. Aufl. 2008; <i>Vieweg</i> , Sachenrecht Casebook, 5. Aufl. 2021.
--	---

Nr. 311010422	Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht / dazu Arbeitsgemeinschaft Prof. Dr. iur. Christian Koenig
Semester	3
Zeit und Ort	montags 14 bis 18 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr in HS D
Kommentierung	<p>Gegenstand der Vorlesung sind das Allgemeine Verwaltungsrecht und das Verwaltungsprozessrecht.</p> <p>Dabei stehen neben einer dogmatischen Einführung zum Verwaltungsrecht folgende Themen im Vordergrund: Abgrenzung des öffentlichen Rechts zum Privatrecht, die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, die verschiedenen Handlungsformen der Verwaltung (Begriffsmerkmale und Bedeutung des Verwaltungsakts, der Widerruf und die Rücknahme eines Verwaltungsakts, der öffentlich-rechtliche Vertrag), die wichtigsten Klagearten (Anfechtungs- und Verpflichtungsklage, allgemeine Leistungsklage, Feststellungsklage, abstrakte Normenkontrolle), vorbeugender und vorläufiger Rechtsschutz sowie allgemeine und besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen im Rahmen der Zulässigkeit einer verwaltungsgerichtlichen Klage. Zudem wird das Verwaltungsvollstreckungsrecht in Grundzügen behandelt. Dabei liegt der Fokus auf den allgemeinen und besonderen Vollstreckungsvoraussetzungen im gestreckten Verfahren sowie im</p>

	<p>Sofortvollzug. Im Bereich des Verwaltungsprozessrechts wird auch ein Ausblick in Bezug auf das europäische Prozessrecht gegeben.</p> <p>Ein vorlesungsbegleitendes Skript wird zur Verfügung gestellt.</p>
--	---

Nr. 311010413	<p>Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht)</p> <p>Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz</p>
Semester	3
Zeit und Ort	Mi 18 (c.t.) -20; wöchentlich Jur/HS E
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010313	<p>Strafrecht III</p> <p>Prof. Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg</p>
Semester	3
Zeit und Ort	Mi 14 (c.t.) - 16 Uhr, HS G
Kommentierung	<p>Die zweistündige Vorlesung ist die Fortsetzung von Strafrecht II und behandelt den „übriggebliebenen“ Stoff des Besonderen Teils, also Hehlerei usw., Urkundsdelikte, Straftaten gegen die Staatsgewalt und die Rechtspflege, gemeingefährliche Straftaten (Brandstiftung) und Straßenverkehrsdelikte. Der Besuch wird zur Vorbereitung auf die Übung im Strafrecht empfohlen. Eine Vorlesungsgliederung und Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung ausgeteilt und weiteres Material vorlesungsbegleitend ins Netz gestellt.</p>

Nr. 311010424	<p>Grundzüge des Europarechts</p> <p>Prof. Dr. Foroud Shirvani</p>
Semester	3

Zeit und Ort	Fr 12:30 (s.t.) -14; wöchentlich Jur/HS E
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

III. Hauptstudium

Nr. 311010223	Grundzüge des Gesellschaftsrechts Prof. Dr. Alexander Scheuch
Semester	Hauptstudium
Zeit und Ort	Mo 14 (c.t.) -16; wöchentlich Jur/HS E
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010218	Erbrecht Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	Hauptstudium
Zeit und Ort	Di 14:45 (c.t.) -16:15; wöchentlich Jur/HS E
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010219	Grundzüge des Internationalen Privatrechts Dr. Holger Jacobs
Semester	Hauptstudium
Zeit und Ort	Fr 14 (c.t.) -18; wöchentlich Jur/HS G 14-tägige Veranstaltung
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010250	Übung im Bürgerlichen Recht Prof. Dr. jur. Daniel Zimmer, LL.M.
----------------------	--

Wintersemester 2023/24

Semester	Hauptstudium
Zeit und Ort	Mi 16 (c.t.) -18; wöchentlich Jur/HS D
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010313	Strafrecht III Prof. Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg
Semester	3
Zeit und Ort	Mi 14 (c.t.) - 16 Uhr, HS G
Kommentierung	Die zweistündige Vorlesung ist die Fortsetzung von Strafrecht II und behandelt den „übriggebliebenen“ Stoff des Besonderen Teils, also Hehlerei usw., Urkundsdelikte, Straftaten gegen die Staatsgewalt und die Rechtspflege, gemeingefährliche Straftaten (Brandstiftung) und Straßenverkehrsdelikte. Der Besuch wird zur Vorbereitung auf die Übung im Strafrecht empfohlen. Eine Vorlesungsgliederung und Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung ausgeteilt und weiteres Material vorlesungsbegleitend ins Netz gestellt.

Nr. 311010350	Übung im Strafrecht Prof. Dr. Torsten Verrel
Semester	Hauptstudium
Zeit und Ort	Di 16 (c.t.) -18; wöchentlich Jur/HS D
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010413	Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht) Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz
Semester	Hauptstudium
Zeit und Ort	Mi 18 (c.t.) -20; wöchentlich Jur/HS E

Wintersemester 2023/24

Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
---------------	--

Nr. 311010415	Kommunalrecht
	Prof. Dr. Foroud Shirvani
Semester	Hauptstudium
Zeit und Ort	Do 12:30 (c.t.) -14; wöchentlich Jur/HS G
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010416	Polizeirecht
	Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, LL.M
Semester	Hauptstudium
Zeit und Ort	Di 10 (c.t.) -12; wöchentlich Jur/HS E
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010417	Baurecht
	JProf. Dr. Jacqueline Lorenzen
Semester	Ab dem 4. Semester
Zeit und Ort	Donnerstag, 14-16 Uhr (ct), HS G
Kommentierung	<p>Behandelt werden das Recht der Bauleitplanung (Aufstellung und Rechtmäßigkeit von Bauleitplänen, Rechtsschutz gegen Bauleitpläne, Planerhaltung), Instrumente der Sicherung der Bauleitplanung (v.a. Veränderungssperre), die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben sowie das Bauordnungsrecht.</p> <p>Mitzubringen sind das Baugesetzbuch, die Landesbauordnung, das Verwaltungsverfahrensgesetz, die Verwaltungsprozessordnung sowie die Gemeindeordnung für das Land NRW.</p>

	Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.
--	---

Nr. 311010419	Staatshaftungsrecht
	Prof. Dr. iur. Christian Koenig
Semester	Hauptstudium
Zeit und Ort	Dienstags 12:30 bis 13:30 in HS G
Kommentierung	Die Vorlesung behandelt in erster Linie das Haftungsrecht für hoheitliches Handeln. Danach können Nachteile, die der Einzelne durch das Handeln von Hoheitsträgern erleidet, gegenüber dem Staat geltend gemacht werden. Dies schließt auch prozessuale Fragen mit ein. Neben dem Bereich des Staatshaftungsrechts beschäftigt sich die Vorlesung im Überblick mit dem Recht der Öffentlichen Sachen. Dabei geht es – im Unterschied zum bürgerlichen Sachenrecht – um die rechtliche Handhabe von Sachen, die dem Allgemeinwohl zu dienen bestimmt sind.

Nr. 311010424	Grundzüge des Europarechts
	Prof. Dr. Foroud Shirvani
Semester	Hauptstudium
Zeit und Ort	Fr 12:30 (s.t.) -14; wöchentlich Jur/HS E
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010450	Übung im Öffentlichen Recht
	Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner
Semester	Hauptstudium
Zeit und Ort	Do 16 (c.t.) -18; wöchentlich Jur/HS D
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

IV. Ausländische Rechtsterminologien

Nr. 311011110	Russische Rechtsterminologie mit Einführung in das russische Recht Natalia Römer-Koshcheeva
Semester	
Zeit und Ort	Fällt aus
Kommentierung	

Nr. 311011120	Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das spanische Recht Dr. Maria Teresa Diaz-Luque
Semester	Hauptstudium
Zeit und Ort	Mo, Mi, Fr, 15 (c.t.)-18 Raum AA 18-22 (Raum Grün) 06.11.-24.11.2023
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311011160	Englische Rechtsterminologie mit Einführung in das US-amerikanische Recht Dr. Ronald Montague Silley
Semester	Hauptstudium
Zeit und Ort	Fr 10-17:30 Sa 10-17:30 So 10-16 Jur/HS G 13.03.-15.03.2023

Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
---------------	--

Nr. 311011160	Englische Rechtsterminologie mit Einführung in das US-amerikanische Recht Keith Calhoun-Senghor
Semester	Hauptstudium
Zeit und Ort	Mo 10 (s.t.) - 15 Di 10 (s.t.) - 15 Mi 10 (s.t.) - 15 Do 10 (s.t.) - 15 Fr 10 (s.t.) - 15 Via Zoom 04.03.-08.03.2023
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311011170	Französische Rechtsterminologie mit Einführung in das französische Recht Dr. Anne-France Ricoux-Zink
Zeit und Ort	Fr 13 (s.t.) – 18 Raum AA 18-22 (Raum Grün) Sa 9:30 (s.t.) – 14:30 Raum AA 18-22 (Raum Grün) Fr 13 (s.t.) – 18 Seminarraum in der Lennestr.35

	<p>Sa 9:30 (s.t.) – 14:30 Seminarraum in der Lennestr.35</p> <p>Fr 13 (s.t.) – 18 Raum AA 18-22 (Raum Grün)</p> <p>Sa 9:30 (s.t.) – 14:30 Raum AA 18-22 (Raum Grün)</p> <p>03.11.-09.12.2023</p>
Semester	Hauptstudium
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311011180	<p>Türkische Rechtsterminologie mit Einführung in das türkische Recht</p> <p>Mag. iur. Comp. Riza Dinc</p>
Semester	Hauptstudium
Zeit und Ort	Di 16 (c.t.)-18 wöchentlich; Raum AA 18-22 (Raum Grün)
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311082093	<p>Englische Rechtsterminologie mit Einführung in das englische Rechtssystem</p> <p>Dipl.-Jur., LL.M. (Edinburgh) Christopher Bisping, LL.M. (Edinburgh)</p>
Semester	Hauptstudium
Zeit und Ort	<p>Mo 08:30 (s.t.) – 12</p> <p>Di 08:30 (s.t.) – 12</p> <p>Mi 08:30 (s.t.) – 12</p> <p>Do 08:30 (s.t.) – 12</p> <p>Fr 08:30 (s.t.) – 12</p> <p>Sa 08:30 (s.t.) – 12</p>

	Raum AA 18-22 (Raum Grün) 23.10.-13.01.2023
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

V. Grundlagen des Rechts (Hauptstudium und Schwerpunkt)

Nr. 311012511	Rechtsphilosophie Prof. Dr. Laura Münkler
Semester	Hauptstudium/Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 14 (c.t.) -16; wöchentlich Jur/HS E
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311012513	Methodenlehre Prof. Dr. Ingeborg Puppe
Semester	Hauptstudium/Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 10 (c.t.) -12; wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311012515	Kirchen- und Staatskirchenrecht Apl. Prof. Dr. Ansgar Hense
Semester	Hauptstudium/Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi 12:30 (s.t.) -14; wöchentlich Jur/HS G
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 31101272	Introduction to Comparative European Legal History
---------------------	---

	Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel (verantwortlich)
Semester	Hauptstudium/Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311012021	Rechtsgeschichte der Wirtschaft Dr. Alexander Kustermann
Semester	Hauptstudium/Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi 08:30 (s.t.) -10; wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023005	Notstand und Notstandsrecht Prof. Dr. jur. Christian Hillgruber
Semester	Hauptstudium/Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi, 18–20 Uhr, Bibliothek Institut für Kirchenrecht
Kommentierung	Siehe übersandten Ablaufplan

Nr. 311022128	Strafrechtsvergleichung Prof. Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg
Semester	Ab 5. (Schwerpunktrelevante Grundlagenveranstaltung)
Zeit und Ort	Di 14 (c.t.) - 16 Uhr, HS B
Kommentierung	Die Vorlesung gehört zu Schwerpunktbereich 9 (alt) bzw. VIII (Wahl), XII (Wahl) und stellt den vertrauten Blick auf das heimische deutsche Strafrecht und Strafprozessrecht in Frage, das man gewöhnlich als „alternativlos“ erlebt, obwohl es noch Hunderte anderer Strafrechte auf der Welt gibt. Die Befassung mit ausländischen Strafrechten erlebte eine Blüte im 19. Jahrhundert, kam aber nach den

	<p>Weltkriegen des 20. Jahrhunderts außer Mode und erlebt erst in letzter Zeit unter dem Einfluss des Europarechts und mit Entstehen des Völkerstrafrechts neuen, zunehmend kräftigen Auftrieb. Die Vorlesung hat daher mehrere Funktionen: Zum einen will sie zeigen, wie Rechtsvergleichung das Verständnis für Strafrecht überhaupt (und dann auch für das eigene Strafrecht) vertiefen kann, zum anderen ergänzt sie die Vorlesungen zum Völkerstrafrecht und europäischen Strafrecht, die von der Kenntnis fremder Strafrechte und von der Beherrschung des rechtsvergleichenden Handwerkszeugs profitieren.</p> <p>Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die Rechtsvergleichung unter dem Blickwinkel des Strafrechts und behandelt Aufgaben, Ziele und Methoden der Strafrechtsvergleichung. Schließlich wird die vergleichende Betrachtung an einigen ausgewählten Beispielen (darunter das Plea Agreement im VW-Diesel-Skandal) demonstriert, wozu auch eine Einführung in das Strafrecht und Strafprozessrecht des Common Law-Raums gehört. Englische Sprachkenntnisse sind unerlässlich, Französisch nützlich, Spanisch oder Italienisch hilfreich. Gliederung, Literaturhinweise und weiteres Material werden online zur Verfügung gestellt.</p>
--	--

Nr. 311082038	Einführung in die Rechtsvergleichung / Introduction to Comparative Law
Semester	Ab ca. 5/6 Semester (Schwerpunkt)
Zeit und Ort	Mi 12 Uhr (c.t.) bis 14 Uhr, Hörsaal M
Kommentierung	Die Vorlesung, die in englischer Sprache abgehalten wird, fällt in den Grundlagenbereich nach alter Studienordnung (PO 2015) und den

	<p>Kernbereich des neuen SPB VIII nach neuer Studienordnung (PO 2023) und bietet eine inhaltliche Einführung in die Rechtsvergleichung. Sie untergliedert sich in zwei Teile.</p> <p>Im ersten Teil geht es um die Rechtsvergleichung als Disziplin: geschichtliche Hintergründe, Kernbegriffe und methodologische Grundlagen, Vor- und Nachteile des sog. Funktionalismus, konkurrierende Ansätze, die traditionelle Unterteilung von Rechtssystemen in Gruppen oder „Familien“ und die spezifischen Charakteristika verschiedener Traditionen.</p> <p>Der zweite Teil widmet sich ausgewählten Themenkomplexen aus der (materiellen) Privatrechtsvergleichung, insbesondere aus dem Vertragsrecht, dem Deliktsrecht und dem Sachenrecht. Als Beispielsrechtsordnungen werden das englische Recht und das französische Recht herangezogen und dem deutschen Recht gegenübergestellt. Dabei gilt es nicht nur, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den jeweiligen Lösungsansätzen herauszuarbeiten, sondern zugleich ein Gespür für die dahinterstehenden Grundwertungen und wesentlichen Strukturelemente zu gewinnen und diese dann ggf. kritisch zu reflektieren.</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme sind gute Englischkenntnisse, da die gesamte Veranstaltung auf Englisch stattfindet und die Diskussion unter den Teilnehmern integraler Bestandteil des interaktiven Lehrkonzepts ist.</p>
--	--

Nr. 311022201	Grundlagen des Verfassungsrechtes
Semester	Prof. Dr. Shu-Perng Hwang Hauptstudium/Schwerpunkt

Zeit und Ort	Mi 14 (c.t.)-18 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023005	Notstand und Notstandsrecht Prof. Dr. jur. Christian Hillgruber
Semester	Hauptstudium/Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi, 18–20 Uhr, Bibliothek Institut für Kirchenrecht
Kommentierung	Siehe übersandten Ablaufplan

Nr. 31023020	Pandektenlektüre Prof. Dr. Martin Josef Schermaier
Semester	ab 5. Semester
Zeit und Ort	Mi, 18-20 Uhr, Seminarraum des Instituts für Römisches Recht
Kommentierung	<p>Seit dem 11. Jahrhundert werden die europäischen Juristen an den Digesten Justinians (533 n.Chr.) ausgebildet. Dieses Textkorpus, das uns viele tausend Fragmente klassischer Juristenschriften (1. Jahrh. v. – 3. Jahrh. n. Chr.) überliefert, gilt noch heute und in aller Welt als Muster einer liberalen und säkularen Privatrechtsordnung. Die Lektüre der teilweise komplexen Schriften schult nicht nur das Judiz angehender Juristen und wie man sich unbekannte juristische Texte erschließt, sondern auch die methodische und dogmatische Arbeit an den Prinzipien des römischen wie des modernen Privatrechts.</p> <p>In dem Seminar lesen wir einen Titel der Digesten „am Stück“, also so, wie das auch im mittelalterlichen und neuzeitlichen Lehrbetrieb üblich war. Im WS</p>

	<p>2023/24 lesen wir D. 42,8 (Quae in fraudem creditorum facta sunt ut restituantur). Darin geht es um die Frage, ob und unter welchen Umständen Gläubiger von einem Dritten, der vom zahlungsunfähigen Schuldner etwas erlangt hat, Restitution verlangen können. Es geht also um die historischen Grundlagen der §§ 129 ff InsO.</p> <p>Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme sind gute Lateinkenntnisse, belastbare Kenntnisse im Zivilrecht und Interesse an rechtlichen und sozialhistorischen Fragestellungen. Im Rahmen der Veranstaltung kann ein Seminarschein erworben werden. Allerdings werden nur vier Schwerpunkt- Seminaristen aufgenommen, um Plätze für andere Studierende und Doktoranden freizuhalten.</p> <p>Beginn der Veranstaltung: 11.10.2023</p> <p>Literatur: abhängig vom ausgegebenen Quellentext; Ausgaben der Pandekten/Digesten und Übersetzungen (falls erwünscht) werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt</p>
--	---

Nr. 311023022	Liberalismen in Recht und Wirtschaft – Von Adam Smith bis Milton Friedmann
	Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	Hauptstudium/Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

VI. Schwerpunkt (alte PO 2015 und neue PO 2023)

Proseminare

Nr. 311023005	Notstand und Notstandsrecht Prof. Dr. jur. Christian Hillgruber
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi, 18–20 Uhr, Bibliothek Institut für Kirchenrecht
Kommentierung	Siehe übersandten Ablaufplan

Nr. 311023007	Proseminar im Steuerrecht Prof. Dr. Rainer Hüttemann mit Herrn RA/FASStR Prof. Dr. Stephan Schauhoff
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Blockveranstaltung
Kommentierung	Gegenstand des Proseminars sind vorrangig Fragen des Einkommensteuerrechts, insbesondere neuere Entscheidungen des Bundesfinanzhofs.

Nr. 311023050	Vertiefende Fragen zum allgemeinen Verwaltungsrecht Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, LL.M
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Termine nach besonderer Ankündigung
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023051	Rechtsfragen der Organisation von religionsrechtlichen Akteuren Apl. Prof. Dr. Ansgar Hense
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Termine nach besonderer Ankündigung

Wintersemester 2023/24

Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
---------------	--

Nr. 311023053	Streitbare Demokratie Prof. Dr. Foroud Shirvani
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Termine nach besonderer Ankündigung
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023054	Russlands Krieg gegen die Ukraine im Lichte des Völkerrechts Prof. Dr. iur. Stefan Talmon, LL.M. M.A.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Termine nach besonderer Ankündigung
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023055	Corporate Governance Dr. Thomas Kremer
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Termine nach besonderer Ankündigung
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023057	Proseminar Konflikt – Recht – Lösungen PD Dr. Kathrin Brei
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Termine nach besonderer Ankündigung
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023058	Vertragsgestaltung
	PD Dr. Kathrin Brei
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Termine nach besonderer Ankündigung
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023060	Proseminar zum Strafrecht in der Rechtsphilosophie Immanuel Kants
	JProf. Dr. Luna Rösinger
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Termine nach besonderer Ankündigung
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023061	Sonderformen des Verbrechens
	Prof. Dr. Ingeborg Puppe, em.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 18 (c.t.) – 20 wöchentlich Jur/HS M
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023062	Das Recht der digitalen Verwaltung
	PD Dr. Matthias Maetschke
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Termine nach besonderer Ankündigung
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023063	Digestenexegese
	Prof. Dr. Martin Josef Schermaier

Semester	ab 1. Semester (ab 4. Semester für PS-Schein)
Zeit und Ort	Di, 18-20 Uhr, Seminarraum des Instituts für Römisches Recht
Kommentierung	<p>Die Digesten (oder: Pandekten) sind der umfangreichste und für die europäische Rechtsentwicklung wichtigste Teil des Corpus Iuris Civilis, das (so genannt erst seit ca. 1500) vom oströmischen Kaiser Justinian um 530 n.Chr. als Gesetz erlassen wurde. Die Digesten enthalten viele tausend Fragmente aus klassischen (50 v.Chr. – 250 n. Chr. entstandenen) Juristenschriften. Sie behandeln Rechtsfragen des bürgerlichen Rechts, wie sie ähnlich auch heute gestellt und beantwortet werden.</p> <p>In der Exegese („Erklärung“) von Digestentexten lernt man zunächst, wie man die Bedeutung juristischer Texte erschließt. Weil die Ausdrucksform der römischen Juristen kurz und prägnant ist, schult man durch Lektüre und Diskussion solcher Texte auch die Kunst juristischer Formulierung. Schließlich zeigen die Texte der römischen Juristen, wie man nicht durch Deduktion aus Obersätzen, sondern induktiv, durch Abwägen von Argumenten, zu einer gerechten Konfliktlösung kommt. „Gerecht“ ist für die römischen Juristen ein Ergebnis, das durch überzeugende Argumente begründet werden kann. Zu den meisten Texten gilt es diese Argumente selbst aufzudecken – das schult das eigene Judiz („Bauchgefühl“). Außerdem lernt man ganz nebenbei die Grammatik des BGB kennen.</p> <p>Bis zum Inkrafttreten der nationalen Gesetzbücher wurden die Juristen in ganz Europa an den Digesten-Texten ausgebildet.</p> <p>Im Rahmen der Digestenexegese kann ein Proseminar-Schein erworben werden. Außerdem kann der Schein für das „Zertifikat im römischen Recht“</p>

	<p>angerechnet werden. Dafür ist ein ausgewählter Digestentext in der Seminargruppe vorzustellen (Vortrag, etwa 20 min.) und anschließend eine schriftliche Exegese als Proseminararbeit anzufertigen (Exegese = Erklärung; es muss also ein Fragment aus den Digesten interpretiert werden). Als Vorbereitung darauf wird im Rahmen des PS umfassend in die Methode der Exegese eingeführt, was Hinweise auf Fachliteratur und andere Hilfsmittel einschließt. Lateinkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich, weil mit Übersetzungen gearbeitet werden kann. Ebenfalls von Vorteil ist der vorherige oder parallele Besuch einer Vorlesung zur Römischen Rechtsgeschichte oder zum Römischen Recht (etwa: Römisches Recht - Institutionen).</p> <p>Beginn der Veranstaltung: Di, 10.10.2023</p> <p>Literatur: keine allgemeine; besondere Literatur wird nach Auswahl eines zu exegierenden Textes bekannt gegeben</p>
--	---

Nr. 311023064	Proseminar im Arbeitsrecht
	Prodekan prof. Dr. iur. Gregor Thüsing, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Termine nach besonderer Ankündigung
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023065	Straftheoretische Grundlagen strafrechtlicher Zurechnung
	Apl. Prof. Dr. iur. Bernd Müssig
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-

Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
---------------	--

Nr. 311023066	Rechtsphilosophische Proseminar (mit Lektüreseminar) – Strafrechtsphilosophie der Aufklärung Dr. Thomas Grosse-Wilde
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	<p>Ich biete im WS 2023/24 ein Proseminar zur Strafrechtsphilosophie der Aufklärung. Zu den bahnbrechenden Strafrechtsphilosophen der Aufklärung zählen u.a. Beccaria, Feuerbach und Bentham. Das Proseminar wird in einem Arbeitszusammenhang mit dem Proseminar von Frau Jun.-Prof. Dr. Luna Rösinger zum Strafrecht in der Rechtsphilosophie Immanuel Kants stehen. Eine Vorbesprechung findet noch während des Anmeldezeitraums am Donnerstag, 6. Juli um 15:30 Uhr in der Bibliothek des Kriminologischen Seminars (Westturm, 5. OG) statt. Nach der zentralen Vergabe der Seminarplätze wird eine Einführungsveranstaltung mit Themenvergabe stattfinden. Ich werde dabei so weit wie möglich auf Ihre Themenwünsche eingehen. Im Wintersemester wird es einige wöchentliche Sitzungen geben, in denen wir uns in gemeinsamer Lektüre und Diskussion Texte der großen Strafrechtsphilosophen der Aufklärung erschließen. Die Proseminararbeiten sollen dann während der Vorlesungszeit des Wintersemesters parallel zur gemeinsamen Lektüre oder im unmittelbaren Anschluss daran (wahrscheinlich ab Dezember) geschrieben werden. Dies hat den Vorteil, dass wir im regelmäßigen Austausch zum Thema stehen. Es wird zudem während der Bearbeitungszeit Einzeltermine zur</p>

	Besprechung Ihrer Gliederungen und sonstiger Fragen geben. Abschließend sollen Sie Ihre Arbeiten in Vorträgen im Januar vorstellen. Ein genauer Ablaufplan wird bekannt gegeben, sobald die Seminarplätze zentral zugeteilt worden sind.
--	--

SPB 1: „Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat“

Nr. 311022218	ZPO Vertiefung M. Brinkmann, Susanne Gössl, Alexander Scheuch, Bianca Scraback
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	dienstags 18-20 Uhr (HS E), einzelne Termine evtl. freitags 8:30-10 Uhr (HS M) Erste Sitzung: <u>Dienstag 17.10.</u>
Kommentierung	Gliederung (vorläufig): <ol style="list-style-type: none"> 1. Di, 17.10.: Prof. Brinkmann, Der Justizgewährungsanspruch 2. Di, 24.10.: Prof. Brinkmann, Das Recht auf rechtliches Gehör 3. Di, 31.10.: Prof. Brinkmann, Das Recht auf ein faires Verfahren 4. Di, 07.11., Prof. Scheuch, Der Rückgang der Eingangszahlen in der Ziviljustiz – Einführung 5. Di, 14.11.: Prof. Scheuch, Strategische Klagen für ESG-Ziele, insb. „Klimaklagen“ gegen Unternehmen 6. Di, 21.11: Prof. Hippel/ Prof. Scheuch, Klagen oder nicht? – Rechtsökonomische Hintergründe (mit Experiment) 7. Di, 28.11: RA Dr. Martin Metz, Prozessfinanzierung 8. Prof. Gössl/ Dr. Scraback, Verbraucherverfahrensrecht 9. Prof. Gössl/ Dr. Scraback, Planspiel zum Verbraucher-schlichtungsverfahren, Teil I

10. Prof. Gössl/ Dr. Scraback, Planspiel zum Verbraucher-schlichtungsverfahren, Teil II
11. Prof. Gössl/ Dr. Scraback, Collective Redress
12. Commercial courts
13. Di, 23.01: Dr. Ramona Schardt, RA
Dr. David Quinke: Einführung in das Recht der Schiedsgerichtsbarkeit
14. 30.01.:
Wiederholung/Klausurvorbereitung

Ein Rechtsstaat, der über ein Gewaltmonopol verfügt, muss seinen Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Zivilgerichten eröffnen. Die Verfahrensgrundrechte erschöpfen sich aber nicht im Justizgewährungsanspruch (dazu Einheit 1), sondern erstrecken sich auf das rechtliche Gehör (dazu Einheit 2) und ein insgesamt faires Verfahren (dazu Einheit 3).

In der Praxis ist allerdings schon seit längerem zu beobachten, dass immer weniger Private von ihrem Recht, vor die Zivilgerichte zu ziehen, Gebrauch machen. Warum das überhaupt ein Problem darstellt und was mögliche Ursachen dafür sind, wird in Einheit 4 näher betrachtet. Punktuell ist auch ein gegenläufiger Trend zu beobachten. Verstärkt werden Zivilklagen strategisch eingesetzt, um damit größere Ziele wie Klimaschutz und Wahrung der Menschenrechte zu verfolgen (zu diesem Phänomen Einheit 5). In Einheit 6 werden wir uns - auch im Rahmen eines Experiments - mit den Erkenntnissen der Ökonomie und der Verhaltensforschung zur Frage „Klage oder nicht?“ auseinandersetzen. In diesem Zusammenhang ist naturgemäß auch die Frage von Belang, ob und wie sich die Prozessführung finanzieren lässt. Dazu

	<p>werden in Einheit 7 spannende Einblicke aus der Praxis erhalten.</p> <p>Ein Grund für die sinkenden Eingangszahlen bei staatlichen Gerichten wird nicht zuletzt darin, dass es gerade für Verbraucherinnen und Verbraucher zunehmend attraktivere Möglichkeiten gibt, Streitigkeiten außerhalb des staatlichen Zivilprozesses beizulegen. Mit diesen Aspekten setzen sich Einheiten 8 bis 10, vor allem anhand eines Planspiels, auseinander. Wo doch nur gerichtliche Verfahren zum Erfolg führen können, sind insbesondere Verbraucher:innen oftmals auf ein Vorgehen im Kollektiv angewiesen. Mit den insoweit zur Verfügung stehenden Möglichkeiten befassen wir uns in Einheit 11.</p> <p>Die Einheiten 12 und 13 sind demgegenüber dem unternehmerischen Rechtsverkehr gewidmet. Wie lässt sich die staatliche Gerichtsbarkeit hier hinreichend attraktiv für wirtschaftlich bedeutsame und internationale Verfahren ausgestalten? Inwiefern bietet das Ausweichen in die Schiedsgerichtsbarkeit die bessere Alternative?</p>
--	--

Nr. 311022011	Arbeitsgerichtsverfahren
	Hon.-Prof. Dr. Heinz-Jürgen Kalb
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 16 (c.t.) – 18 14-tägig Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022041	European and Comparative Family Law
----------------------	--

	Prof. Dr. jur. LL.M. Nina Dethloff; JProf. Dr. Katharina Kaesling
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	4 Blockveranstaltungen donnerstags, 15:15 – 18.15 Uhr, am 26.10., 16.11., 07.12. und 18.01. zuzüglich angeleiteter virtueller (Gruppen-)Arbeit
Kommentierung	<p>Bei der englischsprachigen Veranstaltung handelt es sich um ein internationales, virtuelles Lehrprojekt in Kooperation mit Prof. Távora Vítor der Universität Coimbra in Portugal. Die Veranstaltung wird virtuell unter Nutzung der Software „zoom“ abgehalten werden. Der aktive Austausch unter allen Beteiligten steht besonders im Fokus.</p> <p>Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich des materiellen Familienrechts werden im Rahmen der Veranstaltung aus rechtsvergleichender Perspektive und unter besonderer Berücksichtigung internationaler Rechtsakte und Rechtsprechung, insbesondere des EGMR, diskutiert. Rechtsvergleichende Überlegungen dienen ferner als Grundlage für nationale Reformen sowie internationale und europäische Vereinheitlichungs- und Harmonisierungsbestrebungen. Schließlich wird auch die Rolle der Europäischen Union für das nationale Familienrecht beleuchtet.</p> <p>Die Veranstaltung ist Teil des Angebots im Schwerpunktbereich III/VIII.</p> <p>Zur Nachbereitung und Klausurvorbereitung werden konkrete Leseempfehlungen gegeben.</p> <p>Eine Anmeldung an sekretariat.dethloff(at)jura.uni-bonn.de bis zum 19. Oktober 2023 ist erforderlich, da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist.</p>

Nr. 311022001	Insolvenzrecht
	Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Montags, 14-16h, HS G
Kommentierung	<p>Die Veranstaltung vermittelt die grundlegenden Kenntnisse über Funktion und Ablauf eines Insolvenzverfahrens. Dabei stehen neben den verfahrensrechtlichen Vorschriften (Eröffnungsverfahren, Regelinsolvenzverfahren, besondere Verfahrensarten) die Regelungen des materiellen Insolvenzrechts (u.a. Erfüllung gegenseitiger Verträge, Anfechtungsrecht, Aus- und Absonderungsrechte, Aufrechnung) im Vordergrund. Anhand zahlreicher Fallbeispiele werden auch die bürgerlich- (insbesondere sachen-) rechtlichen Kenntnisse vertieft.</p> <p>Die Veranstaltung gehört zum Katalog der Schwerpunktbereiche (alte S-PO)1, 2 und 3. (neue S-PO II (Kernbereich), IV (Wahlbereich))</p> <p>Literaturempfehlung: <i>Bork</i>, Einführung in das Insolvenzrecht, 11. Aufl. 2023</p>

Nr. 311082169	Kunsthandel- und Kulturgutschutzrecht
	Prof. Dr. Matthias Weller
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mittwoch, 16 – 18 Uhr, Hörsaal M / zoom
Kommentierung	Im Rahmen der Schwerpunktbereichsvorlesung “Kunsthandel –

	<p>Kulturgutschutz" (Schwerpunkte II und VIII) wird im kommenden Wintersemester 2023/2024 wieder eine Kooperation mit der Hebräischen Universität Tel Aviv, Israel, stattfinden. Nach der großen, weit über die Vorlesung hinaus gegangene Resonanz letztes Jahr wird Thema dieser Kooperation erneut die Restitution nationalsozialistischer Raubkunst sein.</p> <p>Dieser internationale Teil der Vorlesung wird Studierende und Lehrende aus Israel und Deutschland zusammenführen und findet deswegen in englischer Sprache und per Video-Konferenz (zoom) statt. Die Prüfung wird in deutscher Sprache und allein nach der hiesigen Studienordnung abgelegt.</p> <p>Das genaue Zeitfenster am Mittwoch Nachmittag wird in Absprache mit der Studierendengruppe der Tel Aviv Universität festgelegt und kann sich geringfügig nach hinten verschieben. Die erste Vorlesung im Semester am 11. Oktober findet in Hörsaal M rein präsentisch und noch ohne die israelischen Studierenden statt (da deren Semester erst eine Woche später beginnt) und dient der Einführung und Information zum weiteren Verlauf.</p> <p>Grundlagen der Restitution nationalsozialistischer Raubkunst werden rechtsvergleichend und interdisziplinär dargestellt, Streitige Fälle aus der Praxis werden mit dem Auditorium diskutiert und Gastdozent:innen aus aller Welt werden beitragen. Weitere Informationen unter https://www.jura.uni-bonn.de/professur-prof-dr-weller/lehre/</p>
--	--

Nr. 311022151	Streitvermeidung durch Vertragsgestaltung im Immobiliarsachenrecht Dr. Leif Böttcher
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 18 (c.t.) – 20 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022149	Verhandlungsstrategien im Anwaltsleben Hon.-Prof. Dr. Rene Pfromm, LL.M. (Harvard)
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	8 (c.t.) – 20 BlockSaSo Jur/Sitzungszimmer der Fakultät 15.12.-17.12.2023
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022086	Vertiefung im Erbrecht Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 14 (c.t.) – 16 wöchentlich Jur/HS A 12.10.2023-01.02.2024
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022012	Vertiefung im Familienrecht Dr. Karin Raude
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Fr 14 (c.t.) – 18 wöchentlich Jur/HS H 13.10.2023-02.02.2024

Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
---------------	--

Nr. 311023009	Seminar im Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht Prof. Dr. Eberhard Schilken, em.; Uwe Schneiders, VRLG
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023014	Seminar „Aktuelle Fragen zum Familien- und Erbrecht“ PD Dr. Kathrin Kroll-Ludwigs
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

SPB 2: „Unternehmen, Kapitalmarkt und Steuern“

Nr. 311022175	Die EU-Regulierung von Finanzdienstleistungen und Privatrecht / EU Financial Services Regulation and Private Law Dr. Philipp Wojcik
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Fr 09:30 (s.t.) – 18 AG WIWI/Seminarraum Lennestr. 35 Sa 09:30 (s.t.) – 13 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät

Wintersemester 2023/24

	<p>Fr 09:30 (s.t.) – 18 AG WIWI/Seminarraum Lennestr. 35</p> <p>Sa 09:30 (s.t.) – 13 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät</p> <p>24.11.2023 – 20.01.2024</p>
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022014	Europäisches Gesellschaftsrecht
	Prof. Dr. Alexander Scheuch
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 16 (c.t.) – 18 wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022177	Gesellschaftsrecht in der Unternehmenspraxis
	Dr. Thomas Kremer
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 14 (c.t.) – 16 wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022631	Gesellschaftsrecht und Ökonomie
	Frederick Göhsl; Johannes Rottmann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	<p>Fr 15 (s.t.) – 18:15 Jur/HS A</p> <p>Sa 9 (s.t.) – 12:30 Jur/HS A</p> <p>Fr 10 (c.t.) – 16 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät</p>

	<p>Fr 10 (c.t.) – 14 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät</p> <p>Fr 15 (s.t.) – 18:15 Jur/HS B</p> <p>Fr 15 (s.t.) – 18:15 Jur/HS A</p> <p>Fr 14 (c.t.) – 17:15 Jur/HS B</p>
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022013	<p>Gesellschaftsrecht Vertiefung 1 (Aktienrecht)</p> <p>Prof. Dr. Alexander Scheuch</p>
Semester	
Zeit und Ort	Di 12 (s.t.) – 14 Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022001	<p>Insolvenzrecht</p> <p>Prof. Dr. Moritz Brinkmann</p>
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Montags, 14-16h, HS G
Kommentierung	<p>Die Veranstaltung vermittelt die grundlegenden Kenntnisse über Funktion und Ablauf eines Insolvenzverfahrens. Dabei stehen neben den verfahrensrechtlichen Vorschriften (Eröffnungsverfahren, Regelinsolvenzverfahren, besondere Verfahrensarten) die Regelungen des materiellen Insolvenzrechts (u.a. Erfüllung gegenseitiger Verträge, Anfechtungsrecht, Aus- und Absonderungsrechte, Aufrechnung) im Vordergrund. Anhand zahlreicher Fallbeispiele werden auch die bürgerlich- (insbesondere sachen-) rechtlichen Kenntnisse vertieft.</p>

	<p>Die Veranstaltung gehört zum Katalog der Schwerpunktbereiche (alte S-PO)1, 2 und 3. (neue S-PO II (Kernbereich), IV (Wahlbereich))</p> <p>Literaturempfehlung: <i>Bork</i>, Einführung in das Insolvenzrecht, 11. Aufl. 2023</p>
--	---

Nr. 311022016	Kartellrecht 1 (Kartellrecht und Ökonomie)
	Prof. Dr. jur. Daniel Zimmer, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 16 (c.t.) – 18 Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311012148	Kartellrecht in der Anwendungspraxis
	Hon.-Prof. Dr. Konrad Ost, Vizepräsident BKartA
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 16 (c.t.) – 18 Jur/HS M
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022126	Recht der Finanzmarktaufsicht
	Regierungsdirektor Ass. Jur. Hergen Eilert; Regierungsdirektor Dr. Henning Thonfeld; Dr. Rainer Wiegmann, Regierungsdirektor
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi 18 (c.t.) – 20 Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022018	Steuerrecht 1 Prof. Dr. jur. Rainer Hüttemann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	2-stündig, mittwochs, 8:30 - 10:00 Uhr (s.t.), Hörsaal H
Kommentierung	Gegenstand der Veranstaltung sind die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Steuerrechts, das Steuerschuldrecht sowie das Steuerverfahrensrecht (Abgabenordnung, Finanzgerichtsordnung). Literaturempfehlungen: <i>Birk/Desens/Tappe</i> , Steuerrecht, 25. Auflage 2022; <i>Tipke/Lang</i> , Steuerrecht, 24. Auflage 2021.

Nr. 311022084	Steuerrecht 2 Prof. Dr. jur. Rainer Hüttemann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	2-stündig, mittwochs, 14 - 16 Uhr (c.t.), Hörsaal H
Kommentierung	Gegenstand der Veranstaltung ist das Besondere Steuerrecht. Behandelt werden die Grundzüge der Einkommensteuer, der Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie der Umsatzsteuer. Literaturempfehlungen: <i>Birk/Desens/Tappe</i> , Steuerrecht, 25. Auflage 2022; <i>Tipke/Lang</i> , Steuerrecht, 24. Auflage 2021.

Nr. 311022108	Unternehmenssteuerrecht 2 Hon.-Prof. Dr. Andreas Herlinghaus, RiBFH
Semester	Schwerpunkt

Zeit und Ort	2-stündig, montags, 10 - 12 Uhr (c.t.), online via Zoom
Kommentierung	<p>Gegenstand der Vorlesung sind das Gewerbesteuerrecht, das Recht der ertragsteuerlichen Organschaft (Konzernsteuerrecht) sowie das Umwandlungssteuerrecht. Die genannten Gebiete sind von außerordentlich großer Praxisrelevanz (und entsprechende Kenntnisse werden am Markt durchaus honoriert), verlangen aber wegen ihrer Komplexität auch solide Steuerrechtskenntnisse. Teilnehmer sollten entsprechend bereits die Vorlesungen „Steuerrecht I und II“ sowie möglichst „Unternehmenssteuerrecht I“ gehört haben.</p> <p>Schwerpunktmäßig wird nach einer Einführung in die bzw. Wiederholung der Grundzüge der Unternehmensbesteuerung zunächst in 3 Einheiten das Gewerbesteuerrecht behandelt. In weiteren 3 Einheiten werden dann die Grundzüge des Organschaftsrechts sowie anschließend in 3 Einheiten diejenigen des Umwandlungssteuerrechts behandelt. Eine detaillierte Gliederung wird zu Beginn der Vorlesung über <i>eCampus</i> abrufbar sein. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur.</p> <p>Literaturempfehlungen: Zu den genannten Gebieten gibt es wenig Studienliteratur. Deshalb werden Übersichten/Skripten über <i>eCampus</i> zugänglich gemacht. Zur Einarbeitung/Vertiefung können aber die folgenden Werke empfohlen werden:</p> <p><i>Hüttemann/Schön,</i> Unternehmenssteuerrecht, Verlag Dr. Otto Schmidt (im Erscheinen).</p> <p><i>Jacobs/Scheffler/Spengel,</i> Unternehmensbesteuerung und Rechtsform,</p>

	<p>C.H. Beck Verlag, 5. Auflage, München, 2015.</p> <p><i>Kessler/Kröner/Köhler</i>, Konzernsteuerrecht, C.H. Beck Verlag, 3. Auflage, München, 2018.</p> <p><i>Knobbe-Keuk</i>, Bilanz- und Unternehmenssteuerrecht, 9. Auflage, Verlag Dr. Otto Schmidt, 1993.</p> <p><i>Tipke/Lang</i>, Steuerrecht, 24. Auflage, Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln, 2021.</p>
--	---

Nr. 311023022	<p>Liberalismen in Recht und Wirtschaft – Von Adam Smith bis Milton Friedmann</p> <p>Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel</p>
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023007	<p>Seminar im Steuerrecht</p> <p>Prof. Dr. jur. Rainer Hüttemann; Hon.-Prof. Dr. Stephan Schauhoff</p>
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Blockveranstaltung
Kommentierung	Gegenstand des Seminars sind vorrangig Fragen des Bilanz- und Unternehmenssteuerrechts, insbesondere neuere Entscheidungen des Bundesfinanzhofs.

Nr. 311023015	<p>Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht</p>
----------------------	---

	Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Kirchhoff, RiBGH; Prof. Dr. jur. Daniel Zimmer, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023006	Spektrum des Gesellschaftsrechts Prof. Dr. Alexander Scheuch; Dr. Grigory Bekritsky; Dr. Matthias Reidt
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Sa 9 (s.t.) – 19:45 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät Sa 9 (s.t.) – 19:45 im HWR 18.11./25.11.2023
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

SPB 3: „Wirtschaft und Wettbewerb“

Nr. 311022175	Die EU-Regulierung von Finanzdienstleistungen und Privatrecht / EU Financial Services Regulation and Private Law Dr. Philipp Wojcik
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Fr 09:30 (s.t.) – 18 AG WIWI/Seminarraum Lennestr. 35 Sa 09:30 (s.t.) – 13 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät Fr 09:30 (s.t.) – 18 AG WIWI/Seminarraum Lennestr. 35

	Sa 09:30 (s.t.) – 13 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät 24.11.2023-20.01.2024
cx	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022014	Europäisches Gesellschaftsrecht Prof. Dr. Alexander Scheuch
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 16 (c.t.) – 18 wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022177	Gesellschaftsrecht in der Unternehmenspraxis Dr. Thomas Kremer
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 14 (c.t.) – 16 wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022631	Gesellschaftsrecht und Ökonomie Frederick Göhsl; Johannes Rottmann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Fr 15 (s.t.) – 18:15 Jur/HS A Sa 9 (c.t.) – 12:30 Jur/HS A Fr 10 (c.t.) – 16 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät Fr 10 (c.t.) – 14 Jur/ Sitzungszimmer der Fakultät Fr 15 (s.t.) – 18:15 Jur/HS B Fr 15 (s.t.) – 18:15 Jur/HS A Fr 14 (c.t.) – 18 Jur/HS B
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022013	Gesellschaftsrecht Vertiefung 1 (Aktienrecht) Prof. Dr. Alexander Scheuch
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 12 (s.t.) – 14 wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022001	Insolvenzrecht Prof. Dr. Moritz Brinkmann, LL.M. (McGill)
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 14 (c.t.) – 16 wöchentlich/HS G
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022016	Kartellrecht 1 (Kartellrecht und Ökonomie) Prof. Dr. jur. Daniel Zimmer, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 16 (c.t.) – 18 wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311012148	Kartellrecht in der Anwendungspraxis Hon.-Prof. Dr. Konrad Ost, Vizepräsident BKartA
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 16 (c.t.) – 18 wöchentlich Jur/HS M
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311082169	Kunsthandel- und Kulturgutschutzrecht Prof. Dr. Matthias Weller
----------------------	--

Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mittwoch, 16 – 18 Uhr, Hörsaal M / Zoom
Kommentierung	<p>Im Rahmen der Schwerpunktbereichsvorlesung “Kunsthandel –Kulturgutschutz” (Schwerpunkte II und VIII) wird im kommenden Wintersemester 2023/2024 wieder eine Kooperation mit der Hebräischen Universität Tel Aviv, Israel, stattfinden. Nach der großen, weit über die Vorlesung hinaus gegangene Resonanz letztes Jahr wird Thema dieser Kooperation erneut die Restitution nationalsozialistischer Raubkunst sein.</p> <p>Dieser internationale Teil der Vorlesung wird Studierende und Lehrende aus Israel und Deutschland zusammenführen und findet deswegen in englischer Sprache und per Video-Konferenz (zoom) statt. Die Prüfung wird in deutscher Sprache und allein nach der hiesigen Studienordnung abgelegt.</p> <p>Das genaue Zeitfenster am Mittwoch Nachmittag wird in Absprache mit der Studierendengruppe der Tel Aviv Universität festgelegt und kann sich geringfügig nach hinten verschieben. Die erste Vorlesung im Semester am 11. Oktober findet in Hörsaal M rein präsentisch und noch ohne die israelischen Studierenden statt (da deren Semester erst eine Woche später beginnt) und dient der Einführung und Information zum weiteren Verlauf. Grundlagen der Restitution nationalsozialistischer Raubkunst werden rechtsvergleichend und interdisziplinär dargestellt, Streitige Fälle aus der Praxis werden mit dem Auditorium diskutiert und Gastdozent:innen aus aller Welt werden beitragen. Weitere Informationen unter https://www.jura.uni-bonn.de/professur-prof-dr-weller/lehre/</p>

Nr. 311022025	Marken- und Designrecht Hon. Prof. Dr. Michael Loschelder, RA
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 12 (c.t.) – 14 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022170	Recht der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion Dr. Thomas Steffen
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 9 (c.t.) – 19 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät Fr 9 (c.t.) – 19 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät 30.11.-01.12.2023
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022126	Recht der Finanzmarktaufsicht Regierungsdirektor Ass. Jur. Hergen Eilert; Regierungsdirektor Dr. Henning Thonfeld; Dr. Rainer Wiegelmann, Regierungsdirektor
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi 18 (c.t.)-20 Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022127	Vergaberecht
----------------------	---------------------

	Dr. Matthias Ganske
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 18 (c.t.) – 20 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022023	Wettbewerbsrecht
	Dr. Martin Hohlweck
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 12 (c.t.) – 14 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023022	Liberalismen in Recht und Wirtschaft – Von Adam Smith bis Milton Friedmann
	Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023006	Spektrum des Gesellschaftsrechts
	Prof. Dr. Alexander Scheuch; Dr. Grigory Bekritsky; Dr. Matthias Reidt
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Sa 9 (s.t.) – 19:45 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät Sa 9 (s.t.) – 19:45 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät 18.11.-25.11.2023
Kommentierung	

Nr. 311023018	Regulierungsrahmen für die Wasserstoffwirtschaft Prof. Dr. iur. Christian Koenig
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023015	Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Kirchhoff, RiBGH; Prof. Dr. jur. Daniel Zimmer, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023008	Seminar zum Urheberrecht Hon. Prof. Dr. Michael Loschelder, RA
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

SPB 4: „Arbeit und soziale Sicherung“

Nr. 311022011	Arbeitsgerichtsverfahren Hon.-Prof. Dr. Heinz-Jürgen Kalb
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 16 (c.t.) – 18 14-tägig Jur/HS A 12.10.2023-01.02.2024

Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
---------------	--

Nr. 311022028	Europäisches Arbeitsrecht Apl. Prof. Dr. Gerrit Forst; Prodekan Prof. Dr. iur. Gregor Thüsing, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 10 (c.t.) – 12 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022093	Höchstrichterliche Rechtsprechung im Arbeitsrecht Dr. Jens Tiedemann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi 10 (c.t.) – 12 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022106	Kollektives Arbeitsrecht 2 (Mitbestimmung im Betrieb und Unternehmen) / (Betriebsverfassung und Personalvertretung) Prof. Dr. Stefan Greiner
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 10 (c.t.) – 12 wöchentlich Jur/HS D
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022033	Sozialversicherungsrecht mit Sozialgerichtsverfahren (Vertiefung) Prof. Dr. jur. Raimund Waltermann
Semester	Schwerpunkt

Zeit und Ort	Mi 14 (c.t.) – 16 wöchentlich Jur/HS B
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023000	Aktuelle Entwicklungen im europäischen Arbeitsrecht Prof. Dr. Stefan Greiner
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023001	Seminar im Arbeitsrecht Prodekan prof. Dr. iur. Gregor Thüsing, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Wöchentlich
Kommentierung	Der Arbeitsvertrag ist die Basis des Arbeitsverhältnisses. Was darf man hereinschreiben (AGB-Kontrolle), wann darf man ihn einseitig beenden (Kündigungsschutz), aber auch: Welche Fragen darf man bei der Einstellung stellen (Datenschutz- und Diskriminierungsrecht). Diese und ähnliche Fragen will die Vorlesung praxisnah und fallorientiert nachgehen. Diskussion ist ausdrücklich erwünscht.

Nr. 311023002	Wen schützt Arbeits- und Sozialversicherungsrecht- empfiehlt sich eine Neuausrichtung seines Anwendungsbereichs? Prof. Dr. jur. Raimund Waltermann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-

Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
---------------	--

Nr. 311023022	Liberalismen in Recht und Wirtschaft – Von Adam Smith bis Milton Friedmann Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

SPB 5: „Rechtsvergleichung, europäische und internationale Rechtsvereinheitlichung, Internationales Privatrecht, grenzüberschreitender Handelsverkehr“

Nr. 311022175	Die EU-Regulierung von Finanzdienstleistungen und Privatrecht / EU Financial Services Regulation and Private Law Dr. Philipp Wojcik
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Fr 09:30 (s.t.) – 18 AG WIWI/ Seminarraum Lennéstr. 35 Sa 09:30 (s.t.) – 13 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät Fr 09:30 (s.t.) – 18 AG WIWI/ Seminarraum Lennéstr. 35 Sa 09:30 (s.t.) – 13 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022164	Einführung in das spanische Recht
----------------------	--

	Dr. Maria Teresa Diaz-Luque
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 15 (c.t.) – 18 AA 18-22/Raum Grün Mi 15 (c.t.) – 18 AA 18-22/Raum Grün Fr AG WIWI/ Lennéstr. 35 Mo 15 (c.t.) – 18 AA 18-22/Raum Grün Mi 15 (c.t.) – 18 AA 18-22/Raum Grün Fr 15 (c.t.) – 18 AA 18-22/Raum Grün Mo 15 (c.t.) – 18 AA 18-22/Raum Grün Mi 15 (c.t.) – 18 AA 18-22/Raum Grün Fr 15 (c.t.) – 18 AA 18-22/Raum Grün
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022014	Europäisches Gesellschaftsrecht
	Prof. Dr. Alexander Scheuch
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 16 (c.t.) – 18 wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022041	European and Comparative Family Law
	Prof. Dr. jur. LL.M. Nina Dethloff; JProf. Dr. Katharina Kaesling
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	4 Blockveranstaltungen donnerstags, 15:15 – 18.15 Uhr, am 26.10., 16.11., 07.12. und 18.01. zuzüglich angeleiteter virtueller (Gruppen-)Arbeit
Kommentierung	Bei der englischsprachigen Veranstaltung handelt es sich um ein internationales, virtuelles Lehrprojekt in Kooperation mit

	<p>Prof. Távora Vítor der Universität Coimbra in Portugal. Die Veranstaltung wird virtuell unter Nutzung der Software „zoom“ abgehalten werden. Der aktive Austausch unter allen Beteiligten steht besonders im Fokus.</p> <p>Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich des materiellen Familienrechts werden im Rahmen der Veranstaltung aus rechtsvergleichender Perspektive und unter besonderer Berücksichtigung internationaler Rechtsakte und Rechtsprechung, insbesondere des EGMR, diskutiert. Rechtsvergleichende Überlegungen dienen ferner als Grundlage für nationale Reformen sowie internationale und europäische Vereinheitlichungs- und Harmonisierungsbestrebungen. Schließlich wird auch die Rolle der Europäischen Union für das nationale Familienrecht beleuchtet.</p> <p>Die Veranstaltung ist Teil des Angebots im Schwerpunktbereich III/VIII.</p> <p>Zur Nachbereitung und Klausurvorbereitung werden konkrete Leseempfehlungen gegeben.</p> <p>Eine Anmeldung an sekretariat.dethloff(at)jura.uni-bonn.de bis zum 19. Oktober 2023 ist erforderlich, da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist.</p>
--	--

Nr. 311022016	Kartellrecht 1 (Kartellrecht und Ökonomie)
	Prof. Dr. jur. Daniel Zimmer, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 16 (c.t.) - 18 wöchentlich Jur/HS H

Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
---------------	--

Nr. 311012148	Kartellrecht in der Anwendungspraxis Hon.-Prof. Dr. Konrad Ost, Vizepräsident BKartA
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 16 (c.t.) – 18 wöchentlich Jur/HS M
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311082169	Kunsthandel- und Kulturgutschutzrecht Prof. Dr. Matthias Weller
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mittwoch, 16 – 18 Uhr, Hörsaal M / Zoom
Kommentierung	<p>Im Rahmen der Schwerpunktbereichsvorlesung “Kunsthandel –Kulturgutschutz” (Schwerpunkte II und VIII) wird im kommenden Wintersemester 2023/2024 wieder eine Kooperation mit der Hebräischen Universität Tel Aviv, Israel, stattfinden. Nach der großen, weit über die Vorlesung hinaus gegangene Resonanz letztes Jahr wird Thema dieser Kooperation erneut die Restitution nationalsozialistischer Raubkunst sein.</p> <p>Dieser internationale Teil der Vorlesung wird Studierende und Lehrende aus Israel und Deutschland zusammenführen und findet deswegen in englischer Sprache und per Video-Konferenz (zoom) statt. Die Prüfung wird in deutscher Sprache und allein nach der hiesigen Studienordnung abgelegt.</p> <p>Das genaue Zeitfenster am Mittwoch Nachmittag wird in Absprache mit der Studierendengruppe der Tel Aviv Universität festgelegt und kann sich geringfügig nach hinten verschieben. Die</p>

	<p>erste Vorlesung im Semester am 11. Oktober findet in Hörsaal M rein präsentisch und noch ohne die israelischen Studierenden statt (da deren Semester erst eine Woche später beginnt) und dient der Einführung und Information zum weiteren Verlauf. Grundlagen der Restitution nationalsozialistischer Raubkunst werden rechtsvergleichend und interdisziplinär dargestellt, Streitige Fälle aus der Praxis werden mit dem Auditorium diskutiert und Gastdozent:innen aus aller Welt werden beitragen. Weitere Informationen unter https://www.jura.uni-bonn.de/professur-prof-dr-weller/lehre/</p>
--	---

Nr. 311022170	Recht der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion
	Dr. Thomas Steffen
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	<p>Do 9 (c.t.) – 19 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät</p> <p>Fr 9 (c.t.) – 19 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät</p>
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022036	Vertiefung Internationales Privatrecht (IPR)
	Prof. Dr. Susanne Gössl
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	<p>Mo 9 (s.t.) – 12:30</p> <p>Mi 9 (s.t.) – 12:00</p> <p>Do 9 (s.t.) – 12:30</p>

	<p>Fr 9 (s.t.) – 12:30</p> <p>Sa 9 (s.t.) – 12:30</p> <p>Mo 9 (s.t.) – 12:30</p> <p>Di 9 (s.t.) – 12:30</p> <p>Mi 9 (s.t.) – 12:00</p> <p>Jur/Sitzungszimmer der Fakultät</p>
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023011	<p>„Leading Cases in the Common Law of Contract“</p> <p>Prof. Dr. Birke Häcker</p>
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023015	<p>Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht</p> <p>Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Kirchhoff, RiBGH; Prof. Dr. jur. Daniel Zimmer, LL.M.</p>
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023022	<p>Liberalismen in Recht und Wirtschaft – Von Adam Smith bis Milton Friedmann</p> <p>Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel</p>
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-

Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
---------------	--

SPB 6: „Staat und Verfassung im Prozeß der Internationalisierung“

Nr. 311022160	Europäisches Verfassungsrecht 1 (ohne Grundrechte) Prof. Dr. Heiko Sauer
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 14 (c.t.) – 16 wöchentlich Jur/HS M
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 31102210	Europäisches Verwaltungsrecht JProf. Dr. Jacqueline Lorenzen
Semester	SPB 6, 7 2015, SPB IX und X 2023
Zeit und Ort	Donnerstag, 10-12 Uhr (c.t.), HS A
Kommentierung	Die Veranstaltung dient der Einführung in das Europäische Verwaltungsrecht. Neben der Behandlung der Strukturprinzipien des Unionsrechts und der unionsverfassungsrechtlichen Einbettung der Europäischen Verwaltung werden als Arten des Verwaltungsvollzugs das Unionsverwaltungsrecht, das EU-Eigenverwaltungsrecht sowie das Handeln im Verwaltungsverbund näher betrachtet. Mitgebracht werden sollten Gesetzessammlungen zum Staats- und Verwaltungsrecht der Bundesrepublik Deutschland sowie zum Europarecht (EUV, AEUV und GRCh). Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

<p>Nr. 311022211</p>	<p>Geschichte des europäischen Integrationsprozesses</p> <p>Prof. Dr. jur. Christian Hillgruber</p>
<p>Semester</p>	<p>Schwerpunkt</p>
<p>Zeit und Ort</p>	<p>Mi, 12–14 Uhr, Hörsaal A</p>
<p>Kommentierung</p>	<p>Zu dieser Vorlesung wird es einen Reader geben, der auf eCampus rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn hochgeladen wird.</p> <p>18.10.2023 Zwischenkriegszeit: Idealismus – Die Paneuropabewegung</p> <p>25.10.2023 Zwischenkriegszeit: Realpolitik – Der Briand Plan für eine „europäische Union“ 1929/30</p> <p>08.11.2023 Nach der Katastrophe des Zweiten Weltkriegs</p> <p>Churchills Rede vom 19.09.1946 vor der Universität Zürich zu einem vereinten Europa – Let Europe arise!</p> <p>Der Haager Europa-Kongress 1948</p> <p>15.11.2023 Aufbruch ins Neuland: Die Schuman Erklärung vom 09.05.1950</p> <p>22.11.2023 Der erste supranationale Schritt – die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl</p> <p>29.11.2023 Das Europastatut für die Saar und sein Scheitern</p> <p>13.12.2023 Die Europäische Verteidigungsgemeinschaft und die Europäische Politische Gemeinschaft – kühner Vorgriff auf die Zukunft</p> <p>20.12.2023 Die Römischen Verträge vom 25.03.1957 – die Begründung einer umfassenden Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft</p>

	<p>10.01.2023 De Gaulles Politik des leeren Stuhls 1965/66 und die Luxemburger Erklärung 1966</p> <p>17.01.2023 Die Einheitliche Europäische Akte – Das Weißbuch zur Vollendung des Binnenmarktes vom 14.06.1985</p> <p>24.01.2023 Der Vertrag von Maastricht 1992 – die Gründung der Europäischen Union</p> <p>31.01.2023 Die Europäische Grundrechtecharta, das Scheitern des Verfassungsvertrags und der Vertrag von Lissabon</p>
--	--

Nr. 311022201	Grundlagen des Verfassungsrechtes
	Prof. Dr. Shu-Perng Hwang
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi 14 (c.t.) – 16 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022052	Menschenrechte
	Prof. Dr. iur. Stefan Talmon, LL.M. M.A.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022154	Migrationsrecht
	Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 18 (c.t.) – 20 wöchentlich Jur/HS B

Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
---------------	--

Nr. 311022170	Recht der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion Dr. Thomas Steffen
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 9 (c.t.) - 19 Fr 9 (c.t.) - 19 Sitzungszimmer der Fakultät
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022142	Seerecht Prof. Dr. iur. Stefan Talmon, LL.M. M.A.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 08:30 (s.t.) – 10 wöchentlich Hur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022049	Völkerrecht I Prof. Dr. Matthias Herdegen
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Montags 10 (c.t.)-12 Uhr; wöchentlich in HS B
Kommentierung	Die Vorlesung Völkerrecht I richtet sich an Studierende der Schwerpunktbereiche 6 und 8 (PO 2015) bzw. des Schwerpunktbereiches X1 (PO 2923). Behandelt werden zunächst der Begriff und die Entwicklungslinien des Völkerrechts. Im Vordergrund stehen die Völkerrechtsregeln als wertgebundene Ordnung, wie sie sich in

	<p>den vergangenen Jahrzehnten herauskristallisiert haben. Besonderen Raum nehmen dabei die völkerrechtlichen Verträge und die Rechtserzeugung durch internationale Organisationen ein. Weitere Schwerpunkte sind das Verhältnis von Völkerrecht und innerstaatlichem recht, die Gebietshoheit und die Souveränität als Rechtsbegriff.</p> <p>Eine ausführliche Vorlesungsgliederung wird in der ersten Vorlesungsstunde ausgegeben. Wichtiger Dokumente werden zudem ins Netz gestellt.</p>
--	--

Nr. 311022089	Völkerstrafrecht
	Prof. Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg
Semester	Ab 5.
Zeit und Ort	Mo 16 (c.t.) - 18 Uhr, HS A
Kommentierung	<p>Die Vorlesung gehört zu den Schwerpunktbereichen 6, 8 und 9 (alt) bzw. XI (Wahl) und XII (Kern) und befasst sich mit der Schnittmenge von Völkerrecht und Strafrecht, d.h. völkerrechtlich begründetem Strafrecht. Behandelt wird die Entwicklung dieses jungen Rechtsgebiets seit den Internationalen Militärtribunalen in Nürnberg (IMT) und Tokio (IMTFE) über die Internationalen Strafgerichtshöfe für Jugoslawien (ICTY) und Ruanda (ICTR) bis zum ständigen Internationalen Strafgerichtshof (ICC) in Den Haag sowie die Straftatbestände (Völkermord, Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Angriffskrieg) und das Prozessrecht der Tribunale. Englische Sprachkenntnisse sind unerlässlich, Vorkenntnisse im Völkerrecht sind nicht nötig, aber hilfreich. Gliederung und Literaturhinweise und weiteres Material werden online zur Verfügung gestellt.</p>

Nr. 311022174	Völkerstrafrecht in der deutschen Praxis Dr. Christoph Barthe, (OStA beim BGH)
Semester	Ab 5.
Zeit und Ort	15.12.23 14 (c.t.) - 20 Uhr, HS A 16.12.23 10 (c.t.) - 16 Uhr, HS A 12.01.24 14 (c.t.) - 20 Uhr, HS B 13.01.24 10 (c.t.) - 16 Uhr, HS B
Kommentierung	Die Vorlesung gehört zu den Schwerpunktbereichen 6 und 9 und ergänzt die Vorlesung „Völkerstrafrecht“. Sie richtet sich an Studierende, die daran interessiert sind, nähere Kenntnisse über die praktische Anwendung des Völkerstrafrechts auf nationaler Ebene zu erlangen. Die Art und Weise, wie dieses Rechtsgebiet speziell seit Inkraft-treten des Völkerstrafgesetzbuches (VStGB) im Jahr 2002 in Deutschland mit Leben gefüllt wird, wird anhand von tatsächlichen Fällen aus der Praxis des Generalbundesanwalts sowie ausgewählten Entscheidungen der für Völkerstrafsachen erstinstanzlich zuständigen Oberlandesgerichte und des Bundesgerichtshofs erläutert. Dabei sollen die dem jeweiligen Fall zugrunde liegenden materiell-strafrechtlichen Fragestellungen ebenso erörtert und mit den Teilnehmern diskutiert werden wie im Verfahren gegebenenfalls virulent gewordene strafprozessuale Probleme. Ziel der Vorlesung, die als Blockveranstaltung an den oben genannten Terminen stattfinden soll, ist nicht nur, den Teilnehmenden einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen des deutschen und – soweit angezeigt – auch des durch andere Staaten praktizierten (nationalen) Völkerstrafrechts zu vermitteln; die Studierenden sollen vielmehr schon jetzt mit der Denk- und Arbeitsweise vor allem eines Richters/einer Richterin und eines Staatsanwalts/einer Staatsanwältin vertraut

	gemacht werden. Eine aktive Teilnahme an den Fallbesprechungen und Diskussionen ist daher ausdrücklich erwünscht.
--	---

Nr. 311023003	Aktuelle Herausforderungen des Völkerrechts Prof. Dr. Matthias Herdegen
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023016	Grundsatzfragen des Völkerrechts: Quellen, Subjekte und Hoheitsgewalt Hon-Prof. Dr. Erika de Wet
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023005	Notstand und Notstandsrecht Prof. Dr. jur. Christian Hillgruber
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi, 18–20 Uhr, Bibliothek Institut für Kirchenrecht
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023022	Liberalismen in Recht und Wirtschaft – Von Adam Smith bis Milton Friedmann Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-

Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
---------------	--

Nr. 311023024	Parlaments- und Wahlrecht Prof. Dr. Heiko Sauer
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023010	Sanktionen im Lichte des Völker-, Europa- und Staatsrecht Prof. Dr. iur. Stefan Talmon, LL.M. M.A.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023019	Umwelt- und Planungsrecht Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz: Hon. Prof. Dr. Max-Jürgen Seibert, Vors. Ri. OVG
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

SBP 7: „Deutsches und europäisches Umwelt- und Planungsrecht, öffentliches Wirtschaftsrecht und Infrastrukturrecht“

Nr. 311022058	Deutsches und Internationales Recht der Biotechnologie
----------------------	---

	Apl. Prof. Dr. Dr. Tade Matthias Spranger
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 08:30 (s.t.) – 10 Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022016	Kartellrecht 1 (Kartellrecht und Ökonomie) Prof. Dr. jur. Daniel Zimmer, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 16 (c.t.) – 18 wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311012148	Kartellrecht in der Anwendungspraxis Hon.-Prof. Dr. Konrad Ost, Vizepräsident BKartA
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 16 (c.t.) – 18 wöchentlich Jur/HS M
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022154	Migrationsrecht Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 18 (c.t.) – 20 wöchentlich Jur/HS B
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022216	Planungs- und Infrastrukturrecht Dr. Knappe
Semester	Schwerpunkt

Wintersemester 2023/24

Zeit und Ort	Fr 08:30 (c.t.) – 10 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022067	Recht der Auslandsinvestitionen Prof. Dr. Matthias Herdegen
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022126	Recht der Finanzmarktaufsicht Regierungsdirektor Ass. Jur. Hergen Eilert; Regierungsdirektor Dr. Henning Thonfeld; Dr. Rainer Wiegelmann, Regierungsdirektor
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi 18 (c.t.) – 20 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022057	Recht der stofflichen Risiken (Deutsches und europäisches Umweltrecht 3, Stoffrecht, Agrarrecht, Lebensmittelrecht) Dr. Christian Busse
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi 16 (c.t.) – 18 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022142	Seerecht Prof. Dr. iur. Stefan Talmon, LL.M. M.A.
----------------------	--

Wintersemester 2023/24

Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 08:30 (c.t.) – 10 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022127	Vergaberecht Dr. Matthias Ganske
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 18 (c.t.) – 20 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Keine Nummer	Vertiefung Allgemeines Verwaltungsrecht Prof. Dr. Foroud Shirvani
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Fr 10 (c.t.) – 12 wöchentlich Jur/ HS B
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023004	Internationales Recht der Biotechnologie Prof. Dr. Matthias Herdegen; Prof. Dr. Claudia Seitz, M.A. (London)
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023022	Liberalismen in Recht und Wirtschaft – Von Adam Smith bis Milton Friedmann Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-

Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
---------------	--

Nr. 311023018	Regulierungsrahmen für die Wasserstoffwirtschaft Prof. Dr. iur. Christian Koenig
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023015	Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Kirchhoff, RiBGH; Prof. Dr. jur. Daniel Zimmer, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023019	Umwelt- und Planungsrecht Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz: Hon. Prof. Dr. Max-Jürgen Seibert, Vors. Ri. OVG
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

SPB 8: „Internationales und europäisches Recht der Wirtschaftsbeziehungen“

Nr. 311022058	Deutsches und Internationales Recht der Biotechnologie Apl. Prof. Dr. Dr. Tade Matthias Spranger
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 08:30 (s.t.) – 10 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022016	Kartellrecht 1 (Kartellrecht und Ökonomie) Prof. Dr. jur. Daniel Zimmer, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 16 (c.t.) – 18 Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311012148	Kartellrecht in der Anwendungspraxis Hon.-Prof. Dr. Konrad Ost, Vizepräsident BKartA
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 16 (c.t.) – 18 Jur/HS M
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022052	Menschenrechte Prof. Dr. iur. Stefan Talmon, LL.M. M.A.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022067	Recht der Auslandsinvestitionen Prof. Dr. Matthias Herdegen
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022170	Recht der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion Dr. Thomas Steffen
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 09 (c.t.)-19 Do 09 (c.t.)-19 Sitzungszimmer der Fakultät
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022142	Seerecht Prof. Dr. iur. Stefan Talmon, LL.M. M.A.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 08:30 (s.t.) – 10 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022049	Völkerrecht I Prof. Dr. Matthias Herdegen
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Montags 10 (c.t.)-12 Uhr; wöchentlich in HS B
Kommentierung	Die Vorlesung Völkerrecht I richtet sich an Studierende der Schwerpunktbereiche 6 und

	<p>8 (PO 2015) bzw. des Schwerpunktbereiches X1 (PO 2923).</p> <p>Behandelt werden zunächst der Begriff und die Entwicklungslinien des Völkerrechts. Im Vordergrund stehen die Völkerrechtsregeln als wertgebundene Ordnung, wie sie sich in den vergangenen Jahrzehnten herauskristallisiert haben. Besonderen Raum nehmen dabei die völkerrechtlichen Verträge und die Rechtserzeugung durch internationale Organisationen ein. Weitere Schwerpunkte sind das Verhältnis von Völkerrecht und innerstaatlichem recht, die Gebietshoheit und die Souveränität als Rechtsbegriff.</p> <p>Eine ausführliche Vorlesungsgliederung wird in der ersten Vorlesungsstunde ausgegeben. Wichtiger Dokumente werden zudem ins Netz gestellt.</p>
--	--

Nr. 311022089	Völkerstrafrecht
	Prof. Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg
Semester	Ab 5.
Zeit und Ort	Mo 16 (c.t.) - 18 Uhr, HS A
Kommentierung	Die Vorlesung gehört zu den Schwerpunktbereichen 6, 8 und 9 (alt) bzw. XI (Wahl) und XII (Kern) und befasst sich mit der Schnittmenge von Völkerrecht und Strafrecht, d.h. völkerrechtlich begründetem Strafrecht. Behandelt wird die Entwicklung dieses jungen Rechtsgebiets seit den Internationalen Militärtribunalen in Nürnberg (IMT) und Tokio (IMTFE) über die Internationalen Strafgerichtshöfe für Jugoslawien (ICTY) und Ruanda (ICTR) bis zum ständigen Internationalen Strafgerichtshof (ICC) in Den Haag sowie die Straftatbestände (Völkermord, Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Angriffskrieg) und das Prozessrecht der Tribunale. Englische Sprachkenntnisse sind unerlässlich,

	Vorkenntnisse im Völkerrecht sind nicht nötig, aber hilfreich. Gliederung und Literaturhinweise und weiteres Material werden online zur Verfügung gestellt.
--	---

Nr. 311022066	Welthandelsrecht Prof. Dr. Matthias Herdegen
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Montags 14 (s.t.)-16 Uhr; wöchentlich in HS A
Kommentierung	<p>Die Vorlesung Welthandelsrecht richtet sich an Studierende des Schwerpunktbereiches 8 (PO 2015) bzw. der Schwerpunktbereiche VIII & XI (PO 2023).</p> <p>Die Veranstaltung führt in die rechtlichen Grundlagen und Strukturen des Welthandelsrechts ein.</p> <p>Schwerpunkte bilden das System der WTO, „multi“- und „plurilaterale“ Handelsabkommen, das GATT sowie Rechtfertigungsstandards für Handelsbeschränkungen. Zudem werden auch Mechanismen der Streitbeilegung und das internationale Verfahrensrecht vorgestellt.</p> <p>Eine ausführliche Vorlesungsgliederung mit Literaturhinweisen wird in der ersten Vorlesungsstunde ausgegeben.</p>

Nr. 311023003	Aktuelle Herausforderungen des Völkerrechts Prof. Dr. Matthias Herdegen
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023016	Grundsatzfragen des Völkerrechts: Quellen, Subjekte und Hoheitsgewalt Hon-Prof. Dr. Erika de Wet
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023004	Internationales Recht der Biotechnologie Prof. Dr. Matthias Herdegen; Prof. Dr. Claudia Seitz, M.A. (London)
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023022	Liberalismen in Recht und Wirtschaft – Von Adam Smith bis Milton Friedmann Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023018	Regulierungsrahmen für die Wasserstoffwirtschaft Prof. Dr. iur. Christian Koenig
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023010	Sanktionen im Lichte des Völker-, Europa- und Staatsrecht Prof. Dr. iur. Stefan Talmon LL.M. MA
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023015	Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Kirchhoff, RiBGH; Prof. Dr. jur. Daniel Zimmer, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

SPB 9: „Kriminalwissenschaften“

Nr. 502001802	R1 Einführung in die Rechtspsychologie Prof. Dr. Rainer Banse
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 18 (c.t.) – 20 wöchentlich IP 1/HS
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022075	Kriminologie (Vertiefung) Prof. Dr. Thorsten Verrel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 10 (c.t.) – 11:45 wöchentlich HSJur/ H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022079	Sanktionen
	JProf. Dr. Luna Rösinger
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 12 (c.t.) – 14 wöchentlich Jur/HS G
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022158	Sexualstrafrecht
	Apl. Prof. Dr. Kay Schumann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi 16 (c.t.)-18 wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022128	Strafrechtsvergleichung
	Prof. Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg
Semester	Ab 5. (Schwerpunktrelevante Grundlagenveranstaltung)
Zeit und Ort	Di 14 (c.t.) - 16 Uhr, HS A
Kommentierung	Die Vorlesung gehört zu Schwerpunktbereich 9 (alt) bzw. VIII (Wahl), XII (Wahl) und stellt den vertrauten Blick auf das heimische deutsche Strafrecht und Strafprozessrecht in Frage, das man gewöhnlich als „alternativlos“ erlebt, obwohl es noch Hunderte anderer Strafrechte auf der Welt gibt. Die Befassung mit ausländischen Strafrechten erlebte eine Blüte im 19. Jahrhundert, kam aber nach den Weltkriegern des 20. Jahrhunderts außer Mode und erlebt erst in letzter Zeit unter dem Einfluss des Europarechts und mit Entstehen des Völkerstrafrechts neuen, zunehmend kräftigen Auftrieb. Die Vorlesung hat daher mehrere Funktionen: Zum einen will sie zeigen, wie

	<p>Rechtsvergleichung das Verständnis für Strafrecht überhaupt (und dann auch für das eigene Strafrecht) vertiefen kann, zum anderen ergänzt sie die Vorlesungen zum Völkerstrafrecht und europäischen Strafrecht, die von der Kenntnis fremder Strafrechte und von der Beherrschung des rechtsvergleichenden Handwerkszeugs profitieren.</p> <p>Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die Rechtsvergleichung unter dem Blickwinkel des Strafrechts und behandelt Aufgaben, Ziele und Methoden der Strafrechtsvergleichung. Schließlich wird die vergleichende Betrachtung an einigen ausgewählten Beispielen (darunter das Plea Agreement im VW-Diesel-Skandal) demonstriert, wozu auch eine Einführung in das Strafrecht und Strafprozessrecht des Common Law-Raums gehört. Englische Sprachkenntnisse sind unerlässlich, Französisch nützlich, Spanisch oder Italienisch hilfreich. Gliederung, Literaturhinweise und weiteres Material werden online zur Verfügung gestellt.</p>
--	--

Nr. 311022077	Strafvollzug
	Prof. Dr. Thorsten Verrel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 16 (c.t.) – 17:45 wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022089	Völkerstrafrecht
	Prof. Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg
Semester	Ab 5.
Zeit und Ort	Mo 16 (c.t.) - 18 Uhr, HS A

Kommentierung	<p>Die Vorlesung gehört zu den Schwerpunktbereichen 6, 8 und 9 (alt) bzw. XI (Wahl) und XII (Kern) und befasst sich mit der Schnittmenge von Völkerrecht und Strafrecht, d.h. völkerrechtlich begründetem Strafrecht. Behandelt wird die Entwicklung dieses jungen Rechtsgebiets seit den Internationalen Militärtribunalen in Nürnberg (IMT) und Tokio (IMTFE) über die Internationalen Strafgerichtshöfe für Jugoslawien (ICTY) und Ruanda (ICTR) bis zum ständigen Internationalen Strafgerichtshof (ICC) in Den Haag sowie die Straftatbestände (Völkermord, Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Angriffskrieg) und das Prozessrecht der Tribunale. Englische Sprachkenntnisse sind unerlässlich, Vorkenntnisse im Völkerrecht sind nicht nötig, aber hilfreich. Gliederung und Literaturhinweise und weiteres Material werden online zur Verfügung gestellt.</p>
---------------	--

Nr. 311022174	<p>Völkerstrafrecht in der deutschen Praxis Dr. Christoph Barthe, (OStA beim BGH)</p>
Semester	Ab. 5
Zeit und Ort	<p>15.12.23 14 (c.t.) - 20 Uhr, HS A 16.12.23 10 (c.t.) - 16 Uhr, HS A 12.01.24 14 (c.t.) - 20 Uhr, HS B 13.01.24 10 (c.t.) - 16 Uhr, HS B</p>
Kommentierung	<p>Die Vorlesung gehört zu den Schwerpunktbereichen 6 und 9 und ergänzt die Vorlesung „Völkerstrafrecht“. Sie richtet sich an Studierende, die daran interessiert sind, nähere Kenntnisse über die praktische Anwendung des Völkerstrafrechts auf nationaler Ebene zu erlangen. Die Art und Weise, wie dieses Rechtsgebiet speziell seit Inkraft-treten des Völkerstrafgesetzbuches (VStGB) im Jahr 2002 in Deutschland mit Leben gefüllt wird, wird anhand von tatsächlichen Fällen aus der Praxis des Generalbundesanwalts sowie ausgewählten Entscheidungen der für Völkerstrafsachen erstinstanzlich zuständigen</p>

	<p>Oberlandesgerichte und des Bundesgerichtshofs erläutert. Dabei sollen die dem jeweiligen Fall zugrunde liegenden materiell-straftrechtlichen Fragestellungen ebenso erörtert und mit den Teilnehmern diskutiert werden wie im Verfahren gegebenenfalls virulent gewordene strafprozessuale Probleme. Ziel der Vorlesung, die als Blockveranstaltung an den oben genannten Terminen stattfinden soll, ist nicht nur, den Teilnehmenden einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen des deutschen und – soweit angezeigt – auch des durch andere Staaten praktizierten (nationalen) Völkerstrafrechts zu vermitteln; die Studierenden sollen vielmehr schon jetzt mit der Denk- und Arbeitsweise vor allem eines Richters/einer Richterin und eines Staatsanwalts/einer Staatsanwältin vertraut gemacht werden. Eine aktive Teilnahme an den Fallbesprechungen und Diskussionen ist daher ausdrücklich erwünscht.</p>
--	---

Nr. 311022073	Wirtschaftsstrafrecht Prof. Dr. Markus Wagner
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 10 (c.t.)-12 wöchentlich Jur/ HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023012	Krisenbekämpfung durch Strafrecht? Prof. Dr. Markus Wagner
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023017	Kriminalität. Alter, Geschlecht und Nationalität Prof. Dr. Torsten Verrel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023025	Straftheoretische Grundlagen der Strafzumessung Dr. Thomas Grosse-Wilde
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Im Wintersemester werde ich ein strafrechtliches Seminar für Studierende des Schwerpunktbereiches XII (Kriminalwissenschaften) anbieten. Die Strafzumessung wird teilweise als die „Krönung des ganzen strafrechtlichen Systems“ angesehen (Edmund Mezger, ZStW 51 [1931], 855), das im Grunde genommen nichts anderes sei als ein einziger großer Katalog von Strafzumessungsgründen. Allerdings besteht ein Grundproblem darin, die „Banknoten der Strafzwecke in das Kleingeld der Strafzumessungsgründe umzuwechseln“ (Bruns, von Weber-FS, S. 75). Im Seminar werden sowohl klassische Aporien der straftheoretischen Begründung der Strafzumessung behandelt wie das Problem der Legitimierung der Rückfallverschärfung oder der strafmildernden Berücksichtigung des Geständnisses bis zu aktuellen Fragen der „Lebensleistung“ des Angeklagten als möglicher Strafmilderungsgrund oder der Aufklärungshilfe (§ 46b StGB, „Kronzeugenregelung“) als wesentlicher Strafmilderungsgrund in „Cum Ex“-Verfahren. Das Seminar ist als Blockseminar konzipiert und wird in der

	zweiten Hälfte des Semesters durchgeführt werden.
--	---

II Streitbeilegung in Zivil- und Handelssachen

Nr. 311022001	Insolvenzrecht Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Montags, 14-16h, HS G
Kommentierung	<p>Die Veranstaltung vermittelt die grundlegenden Kenntnisse über Funktion und Ablauf eines Insolvenzverfahrens. Dabei stehen neben den verfahrensrechtlichen Vorschriften (Eröffnungsverfahren, Regelinsolvenzverfahren, besondere Verfahrensarten) die Regelungen des materiellen Insolvenzrechts (u.a. Erfüllung gegenseitiger Verträge, Anfechtungsrecht, Aus- und Absonderungsrechte, Aufrechnung) im Vordergrund. Anhand zahlreicher Fallbeispiele werden auch die bürgerlich- (insbesondere sachen-) rechtlichen Kenntnisse vertieft.</p> <p>Die Veranstaltung gehört zum Katalog der Schwerpunktbereiche (alte S-PO)1, 2 und 3. (neue S-PO II (Kernbereich), IV (Wahlbereich))</p> <p>Literaturempfehlung: <i>Bork</i>, Einführung in das Insolvenzrecht, 11. Aufl. 2023</p>

Nr. 311022218	ZPO Vertiefung N.N.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 18 (c.t.) – 20 wöchentlich Jur/HS E

Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
---------------	--

Nr. 311022067	Recht der Auslandsinvestitionen Prof. Dr. Matthias Herdegen
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022149	Verhandlungsstrategien im Anwaltsleben Hon.-Prof. Dr. Rene Pfromm, LL.M. (Harvard)
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	08 (c.t.) – 20 BlockSaSo Sitzungszimmer der Fakultät
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022151	Streitvermeidung durch Vertragsgestaltung im Immobiliarsachenrecht Dr. Leif Böttcher
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 18 (c.t.)-20 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023009	Seminar im Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht Prof. Dr. Eberhard Schilken, em.;; Uwe Schneiders, VRLG
Semester	Schwerpunkt

Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311082169	Kunsthandel- und Kulturgutschutzrecht Prof. Dr. Matthias Weller
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mittwoch, 16 – 18 Uhr, Hörsaal M / zoom
Kommentierung	<p>Im Rahmen der Schwerpunktbereichsvorlesung “Kunsthandel – Kulturgutschutz” (Schwerpunkte II und VIII) wird im kommenden Wintersemester 2023/2024 wieder eine Kooperation mit der Hebräischen Universität Tel Aviv, Israel, stattfinden. Nach der großen, weit über die Vorlesung hinaus gegangene Resonanz letztes Jahr wird Thema dieser Kooperation erneut die Restitution nationalsozialistischer Raubkunst sein. Dieser internationale Teil der Vorlesung wird Studierende und Lehrende aus Israel und Deutschland zusammenführen und findet deswegen in englischer Sprache und per Video- Konferenz (zoom) statt. Die Prüfung wird in deutscher Sprache und allein nach der hiesigen Studienordnung abgelegt.</p> <p>Das genaue Zeitfenster am Mittwoch Nachmittag wird in Absprache mit der Studierendengruppe der Tel Aviv Universität festgelegt und kann sich geringfügig nach hinten verschieben. Die erste Vorlesung im Semester am 11. Oktober findet in Hörsaal M rein präsentisch und noch ohne die israelischen Studierenden statt (da deren Semester erst eine Woche später beginnt) und dient der Einführung und Information zum weiteren Verlauf.</p> <p>Grundlagen der Restitution nationalsozialistischer Raubkunst werden</p>

	rechtsvergleichend und interdisziplinär dargestellt, Streitige Fälle aus der Praxis werden mit dem Auditorium diskutiert und Gastdozent:innen aus aller Welt werden beitragen. Weitere Informationen unter https://www.jura.uni-bonn.de/professur-prof-dr-weller/lehre/
--	--

Nr. 31023020	Pandektenlektüre
	Prof. Dr. Martin Josef Schermaier
Semester	ab 5. Semester
Zeit und Ort	Mi, 18-20 Uhr, Seminarraum des Instituts für Römisches Recht
Kommentierung	<p>Seit dem 11. Jahrhundert werden die europäischen Juristen an den Digesten Justinians (533 n.Chr.) ausgebildet. Dieses Textkorpus, das uns viele tausend Fragmente klassischer Juristenschriften (1. Jahrh. v. – 3. Jahrh. n. Chr.) überliefert, gilt noch heute und in aller Welt als Muster einer liberalen und säkularen Privatrechtsordnung. Die Lektüre der teilweise komplexen Schriften schult nicht nur das Judiz angehender Juristen und wie man sich unbekannte juristische Texte erschließt, sondern auch die methodische und dogmatische Arbeit an den Prinzipien des römischen wie des modernen Privatrechts.</p> <p>In dem Seminar lesen wir einen Titel der Digesten „am Stück“, also so, wie das auch im mittelalterlichen und neuzeitlichen Lehrbetrieb üblich war. Im WS 2023/24 lesen wir D. 42,8 (Quae in fraudem creditorum facta sunt ut restituantur). Darin geht es um die Frage, ob und unter welchen Umständen Gläubiger von einem Dritten, der vom zahlungsunfähigen Schuldner etwas erlangt hat, Restitution verlangen können. Es geht also um die historischen</p>

	<p>Grundlagen der §§ 129 ff InsO.</p> <p>Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme sind gute Lateinkenntnisse, belastbare Kenntnisse im Zivilrecht und Interesse an rechtlichen und sozialhistorischen Fragestellungen. Im Rahmen der Veranstaltung kann ein Seminarschein erworben werden. Allerdings werden nur vier Schwerpunkt-Seminaristen aufgenommen, um Plätze für andere Studierende und Doktoranden freizuhalten.</p> <p>Beginn der Veranstaltung: 11.10.2023</p> <p>Literatur: abhängig vom ausgegebenen Quellentext; Ausgaben der Pandekten/Digesten und Übersetzungen (falls erwünscht) werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.</p>
--	--

III Familien- und Erbrecht

Nr. 311022012	Vertiefung im Familienrecht
	Dr. Karin Raude
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Fr 14 (c.t.)-18 14-tägig Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022086	Vertiefung im Erbrecht
	Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 14 (c.t.)-18 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311082038	Einführung in die Rechtsvergleichung / Introduction to Comparative Law
	Prof. Dr. Birke Häcker
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Siehe unter SPB VIII

Nr. 311022041	European and Comparative Family Law
	Prof. Dr. jur. LL.M. Nina Dethloff; JProf. Dr. Katharina Kaesling
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	4 Blockveranstaltungen donnerstags, 15:15 – 18.15 Uhr, am 26.10., 16.11., 07.12. und 18.01. zuzüglich angeleiteter virtueller (Gruppen-)Arbeit
Kommentierung	<p>Bei der englischsprachigen Veranstaltung handelt es sich um ein internationales, virtuelles Lehrprojekt in Kooperation mit Prof. Távora Vítor der Universität Coimbra in Portugal. Die Veranstaltung wird virtuell unter Nutzung der Software „zoom“ abgehalten werden. Der aktive Austausch unter allen Beteiligten steht besonders im Fokus.</p> <p>Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich des materiellen Familienrechts werden im Rahmen der Veranstaltung aus rechtsvergleichender Perspektive und unter besonderer Berücksichtigung internationaler Rechtsakte und Rechtsprechung, insbesondere des EGMR, diskutiert. Rechtsvergleichende Überlegungen dienen ferner als Grundlage für nationale Reformen sowie internationale und europäische Vereinheitlichungs- und Harmonisierungsbestrebungen. Schließlich wird auch die Rolle der Europäischen Union für das nationale Familienrecht beleuchtet. Die Veranstaltung ist Teil des Angebots im Schwerpunktbereich III/VIII.</p>

	<p>Zur Nachbereitung und Klausurvorbereitung werden konkrete Leseempfehlungen gegeben.</p> <p>Eine Anmeldung an sekretariat.dethloff(at)jura.uni-bonn.de bis zum 19. Oktober 2023 ist erforderlich, da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist.</p>
--	--

Nr. 311022149	Verhandlungsstrategien im Anwaltsleben
	Hon.-Prof. Dr. Rene Pfromm, LL.M. (Harvard)
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	8 (c.t.) – 20 BlockSaSo Jur/Sitzungszimmer der Fakultät 15.12.-17.12.2023
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022052	Menschenrechte
	Prof. Dr. iur. Stefan Talmon, LL.M. M.A.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023014	Seminar „Aktuelle Fragen zum Familien- und Erbrecht“
	PD Dr. Kathrin Kroll-Ludwigs
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023022	Liberalismen in Recht und Wirtschaft – Von Adam Smith bis Milton Friedmann Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

IV Unternehmen und Kapitalmarkt

Nr. 311022013	Gesellschaftsrecht Vertiefung 1 (Aktienrecht) Prof. Dr. Alexander Scheuch
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 12 (c.t.)-14 wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022014	Europäisches Gesellschaftsrecht Prof. Dr. Alexander Scheuch
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 16 (c.t.) – 18 wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022001	Insolvenzrecht Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Montags, 14-16h, HS G
Kommentierung	Die Veranstaltung vermittelt die grundlegenden Kenntnisse über Funktion

	<p>und Ablauf eines Insolvenzverfahrens. Dabei stehen neben den verfahrensrechtlichen Vorschriften (Eröffnungsverfahren, Regelinsolvenzverfahren, besondere Verfahrensarten) die Regelungen des materiellen Insolvenzrechts (u.a. Erfüllung gegenseitiger Verträge, Anfechtungsrecht, Aus- und Absonderungsrechte, Aufrechnung) im Vordergrund. Anhand zahlreicher Fallbeispiele werden auch die bürgerlich- (insbesondere sachen-) rechtlichen Kenntnisse vertieft.</p> <p>Die Veranstaltung gehört zum Katalog der Schwerpunktbereiche (alte S-PO)1, 2 und 3. (neue S-PO II (Kernbereich), IV (Wahlbereich))</p> <p>Literaturempfehlung: <i>Bork</i>, Einführung in das Insolvenzrecht, 11. Aufl. 2023</p>
--	--

Nr. 311022016	Kartellrecht 1 (Kartellrecht und Ökonomie)
	Prof. Dr. jur. Daniel Zimmer, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 16 (c.t.) – 18 Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022108	Unternehmenssteuerrecht 2
	Hon.-Prof. Dr. Andreas Herlinghaus, RiBFH
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	2-stündig, montags, 10 - 12 Uhr (c.t.), online via Zoom

Kommentierung	<p>Gegenstand der Vorlesung sind das Gewerbesteuerrecht, das Recht der ertragsteuerlichen Organschaft (Konzernsteuerrecht) sowie das Umwandlungssteuerrecht. Die genannten Gebiete sind von außerordentlich großer Praxisrelevanz (und entsprechende Kenntnisse werden am Markt durchaus honoriert), verlangen aber wegen ihrer Komplexität auch solide Steuerrechtskenntnisse. Teilnehmer sollten entsprechend bereits die Vorlesungen „Steuerrecht I und II“ sowie möglichst „Unternehmenssteuerrecht I“ gehört haben.</p> <p>Schwerpunktmäßig wird nach einer Einführung in die bzw. Wiederholung der Grundzüge der Unternehmensbesteuerung zunächst in 3 Einheiten das Gewerbesteuerrecht behandelt. In weiteren 3 Einheiten werden dann die Grundzüge des Organschaftsrechts sowie anschließend in 3 Einheiten diejenigen des Umwandlungssteuerrechts behandelt. Eine detaillierte Gliederung wird zu Beginn der Vorlesung über <i>eCampus</i> abrufbar sein. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur.</p> <p>Literaturempfehlungen: Zu den genannten Gebieten gibt es wenig Studienliteratur. Deshalb werden Übersichten/Skripten über <i>eCampus</i> zugänglich gemacht. Zur Einarbeitung/Vertiefung können aber die folgenden Werke empfohlen werden:</p> <p><i>Hüttemann/Schön</i>, Unternehmenssteuerrecht, Verlag Dr. Otto Schmidt (im Erscheinen).</p> <p><i>Jacobs/Scheffler/Spengel</i>, Unternehmensbesteuerung und Rechtsform,</p>
---------------	---

	<p>C.H. Beck Verlag, 5. Auflage, München, 2015.</p> <p><i>Kessler/Kröner/Köhler</i>, Konzernsteuerrecht, C.H. Beck Verlag, 3. Auflage, München, 2018.</p> <p><i>Knobbe-Keuk</i>, Bilanz- und Unternehmenssteuerrecht, 9. Auflage, Verlag Dr. Otto Schmidt, 1993.</p> <p><i>Tipke/Lang</i>, Steuerrecht, 24. Auflage, Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln, 2021.</p>
--	---

Nr. 311022175	<p>Die EU-Regulierung von Finanzdienstleistungen und Privatrecht / EU Financial Services Regulation and Private Law</p> <p>Dr. Philipp Wojcik</p>
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	<p>Fr 09:30 (s.t.)-18 AG WIWI/Seminarraum, Lennéstr.35</p> <p>Sa 09:30 (s.t.)-13 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät</p> <p>Fr 09:30 (s.t.)-18 AG WIWI/Seminarraum, Lennéstr.35</p> <p>Sa 09:30 (s.t.)-13 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät</p>
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022177	<p>Gesellschaftsrecht in der Unternehmenspraxis</p> <p>Dr. Thomas Kremer</p>
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 14 (c.t.)-16 wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022631	Gesellschaftsrecht und Ökonomie Frederick Göhsl; Johannes Rottmann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Fr 15 (s.t.) – 18:15 Jur/HS A Sa 9 (s.t.) – 12:30 Jur/HS A Fr 10 (c.t.) – 16 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät Fr 10 (c.t.) – 14 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät Fr 15 (s.t.) – 18:15 Jur/HS B Fr 15 (s.t.) – 18:15 Jur/HS A Fr 14 (c.t.) – 17:15 Jur/HS B
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023022	Liberalismen in Recht und Wirtschaft – Von Adam Smith bis Milton Friedmann Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023007	Seminar im Steuerrecht Prof. Dr. jur. Rainer Hüttemann; Hon.-Prof. Dr. Stephan Schauhoff
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Blockveranstaltung
Kommentierung	Gegenstand des Seminars sind vorrangig Fragen des Bilanz- und Unternehmenssteuerrechts, insbesondere

	neuere Entscheidungen des Bundesfinanzhofs.
--	---

Nr. 311023015	Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Kirchhoff, RiBGH; Prof. Dr. jur. Daniel Zimmer, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
Nr. 311023006	Spektrum des Gesellschaftsrechts Prof. Dr. Alexander Scheuch; Dr. Grigory Bekritsky; Dr. Matthias Reidt
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Sa 9 (s.t.) – 19:45 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät Sa 9 (s.t.) – 19:45 im HWR 18.11./25.11.2023
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

V Unternehmen, Steuern und Bilanzen

Nr. 311022013	Gesellschaftsrecht Vertiefung 1 (Aktienrecht) Prof. Dr. Alexander Scheuch
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 12 (s.t.) – 14 Wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022018	Steuerrecht 1 Prof. Dr. jur. Rainer Hüttemann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	2-stündig, mittwochs, 8:30 - 10:00 Uhr (s.t.), Hörsaal H
Kommentierung	Gegenstand der Veranstaltung sind die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Steuerrechts, das Steuerschuldrecht sowie das Steuerverfahrensrecht (Abgabenordnung, Finanzgerichtsordnung). Literaturempfehlungen: <i>Birk/Desens/Tappe</i> , Steuerrecht, 25. Auflage 2022; <i>Tipke/Lang</i> , Steuerrecht, 24. Auflage 2021.

Nr. 311022084	Steuerrecht 2 Prof. Dr. jur. Rainer Hüttemann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	2-stündig, mittwochs, 14 - 16 Uhr (c.t.), Hörsaal H
Kommentierung	Gegenstand der Veranstaltung ist das Besondere Steuerrecht. Behandelt werden die Grundzüge der Einkommensteuer, der Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie der Umsatzsteuer. Literaturempfehlungen: <i>Birk/Desens/Tappe</i> , Steuerrecht, 25. Auflage 2022; <i>Tipke/Lang</i> , Steuerrecht, 24. Auflage 2021.

Nr. 311022108	Unternehmenssteuerrecht 2 Hon.-Prof. Dr. Andreas Herlinghaus, RiBFH
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	2-stündig, montags, 10 - 12 Uhr (c.t.), online via Zoom

<p>Kommentierung</p>	<p>Gegenstand der Vorlesung sind das Gewerbsteuerrecht, das Recht der ertragsteuerlichen Organshaft (Konzernsteuerrecht) sowie das Umwandlungssteuerrecht. Die genannten Gebiete sind von außerordentlich großer Praxisrelevanz (und entsprechende Kenntnisse werden am Markt durchaus honoriert), verlangen aber wegen ihrer Komplexität auch solide Steuerrechtskenntnisse. Teilnehmer sollten entsprechend bereits die Vorlesungen „Steuerrecht I und II“ sowie möglichst „Unternehmenssteuerrecht I“ gehört haben.</p> <p>Schwerpunktmäßig wird nach einer Einführung in die bzw. Wiederholung der Grundzüge der Unternehmensbesteuerung zunächst in 3 Einheiten das Gewerbsteuerrecht behandelt. In weiteren 3 Einheiten werden dann die Grundzüge des Organschaftsrechts sowie anschließend in 3 Einheiten diejenigen des Umwandlungssteuerrechts behandelt. Eine detaillierte Gliederung wird zu Beginn der Vorlesung über <i>eCampus</i> abrufbar sein. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur.</p> <p>Literaturempfehlungen: Zu den genannten Gebieten gibt es wenig Studienliteratur. Deshalb werden Übersichten/Skripten über <i>eCampus</i> zugänglich gemacht. Zur Einarbeitung/Vertiefung können aber die folgenden Werke empfohlen werden:</p> <p><i>Hüttemann/Schön,</i> Unternehmenssteuerrecht, Verlag Dr. Otto Schmidt (im Erscheinen).</p> <p><i>Jacobs/Scheffler/Spengel,</i> Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, C.H. Beck Verlag, 5. Auflage, München, 2015.</p>
----------------------	---

	<p><i>Kessler/Kröner/Köhler, Konzernsteuerrecht, C.H. Beck Verlag, 3. Auflage, München, 2018.</i></p> <p><i>Knobbe-Keuk, Bilanz- und Unternehmenssteuerrecht, 9. Auflage, Verlag Dr. Otto Schmidt, 1993.</i></p> <p><i>Tipke/Lang, Steuerrecht, 24. Auflage, Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln, 2021.</i></p>
--	---

Nr. 311023006	Spektrum des Gesellschaftsrechts
	Prof. Dr. Alexander Scheuch; Dr. Grigory Bekritsky; Dr. Matthias Reidt
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	<p>Sa 9 (s.t.) – 19:45 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät</p> <p>Sa 9 (s.t.) – 19:45 im HWR</p> <p>18.11./25.11.2023</p>
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023007	Seminar im Steuerrecht
	Prof. Dr. jur. Rainer Hüttemann; Hon.-Prof. Dr. Stephan Schauhoff
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Blockveranstaltung
Kommentierung	Gegenstand des Seminars sind vorrangig Fragen des Bilanz- und Unternehmenssteuerrechts, insbesondere neuere Entscheidungen des Bundesfinanzhofs.

Nr. 311023022	Liberalismen in Recht und Wirtschaft – Von Adam Smith bis Milton Friedmann Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

VI Wirtschaftsrecht

Nr. 311022016	Kartellrecht 1 (Kartellrecht und Ökonomie) Prof. Dr. jur. Daniel Zimmer, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 16 (c.t.) – 18 Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022025	Marken- und Designrecht Hon. Prof. Dr. Michael Loschelder, RA
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 12 (c.t.) – 14 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311012148	Kartellrecht in der Anwendungspraxis Hon.-Prof. Dr. Konrad Ost, Vizepräsident BKartA
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 16 (c.t.) – 18 Jur/HS M

Wintersemester 2023/24

Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
---------------	--

Nr. 311022013	Gesellschaftsrecht Vertiefung 1 (Aktienrecht) Prof. Dr. Alexander Scheuch
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 12 (s.t.) – 14 Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022023	Wettbewerbsrecht Dr. Martin Hohlweck
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 12 (c.t.)-14 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022631	Gesellschaftsrecht und Ökonomie Frederick Göhsl; Johannes Rottmann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Fr 15 (s.t.) – 18:15 Jur/HS A Sa 9 (s.t.) – 12:30 Jur/HS A Fr 10 (c.t.) – 16 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät Fr 10 (c.t.) – 14 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät Fr 15 (s.t.) – 18:15 Jur/HS B Fr 15 (s.t.) – 18:15 Jur/HS A Fr 14 (c.t.) – 17:15 Jur/HS B

Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
---------------	--

Nr. 311023015	Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Kirchhoff, RiBGH; Prof. Dr. jur. Daniel Zimmer, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023006	Spektrum des Gesellschaftsrechts Prof. Dr. Alexander Scheuch; Dr. Grigory Bekritsky; Dr. Matthias Reidt
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Sa 9 (s.t.) – 19:45 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät Sa 9 (s.t.) – 19:45 im HWR 18.11./25.11.2023
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023008	Seminar zum Urheberrecht Hon. Prof. Dr. Michael Loschelder, RA
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023018	Regulierungsrahmen für die Wasserstoffwirtschaft Prof. Dr. iur. Christian Koenig
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023022	Liberalismen in Recht und Wirtschaft – Von Adam Smith bis Milton Friedmann Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

VII Arbeitsrecht

Nr. 311022028	Europäisches Arbeitsrecht Apl. Prof. Dr. Gerrit Forst; Prodekan Prof. Dr. iur. Gregor Thüsing, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 10 (c.t.)-12 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022011	Arbeitsgerichtsverfahren Hon.-Prof. Dr. Heinz-Jürgen Kalb
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311012021	Rechtsgeschichte in der Wirtschaft Dr. Alexander Kustermann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	08:30 (s.t.)-10 wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022033	Sozialversicherungsrecht mit Sozialgerichtsverfahren (Vertiefung) Prof. Dr. jur. Raimund Waltermann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi 14 (c.t.) – 16 wöchentlich Jur/HS B
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022093	Höchstrichterliche Rechtsprechung im Arbeitsrecht Dr. Jens Tiedemann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi 10 (c.t.)-12 wöchentlich Jur/HSA
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022106	Kollektives Arbeitsrecht 2 (Mitbestimmung im Betrieb und Unternehmen) / (Betriebsverfassung und Personalvertretung) Prof. Dr. Stefan Greiner
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 10 (c.t.)-12 wöchentlich Jur/HS B
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023000	Aktuelle Entwicklungen im europäischen Arbeitsrecht Prof. Dr. Stefan Greiner
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023001	Seminar im Arbeitsrecht Prodekan prof. Dr. iur. Gregor Thüsing, LL.M.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Der Arbeitsvertrag ist die Basis des Arbeitsverhältnisses. Was darf man hereinschreiben (AGB-Kontrolle), wann darf man ihn einseitig beenden (Kündigungsschutz), aber auch: Welche Fragen darf man bei der Einstellung stellen (Datenschutz- und Diskriminierungsrecht). Diese und ähnliche Fragen will die Vorlesung praxisnah und fallorientiert nachgehen. Diskussion ist ausdrücklich erwünscht.

Nr. 311023002	Wen schützt Arbeits- und Sozialversicherungsrecht- empfiehlt sich eine Neuausrichtung seines Anwendungsbereichs? Prof. Dr. jur. Raimund Waltermann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023022	Liberalismen in Recht und Wirtschaft – Von Adam Smith bis Milton Friedmann
----------------------	---

	Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

VIII Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht

Nr. 311082038	Einführung in die Rechtsvergleichung / Introduction to Comparative Law Prof. Dr. Birke Häcker
Semester	Ab ca. 5./6. Fachsemester (Schwerpunkt)
Zeit und Ort	Mi, 8.30 Uhr (s.t.) - 10 Uhr
Kommentierung	<p>Die Vorlesung, die in englischer Sprache abgehalten wird, fällt in den Grundlagenbereich nach alter Studienordnung (PO 2015) und den Kernbereich des neuen SPB VIII nach neuer Studienordnung (PO 2023) und bietet eine inhaltliche Einführung in die Rechtsvergleichung. Sie untergliedert sich in zwei Teile.</p> <p>Im ersten Teil geht es um die Rechtsvergleichung als Disziplin: geschichtliche Hintergründe, Kernbegriffe und methodologische Grundlagen, Vor- und Nachteile des sog. Funktionalismus, konkurrierende Ansätze, die traditionelle Unterteilung von Rechtssystemen in Gruppen oder „Familien“ und die spezifischen Charakteristika verschiedener Traditionen.</p> <p>Der zweite Teil widmet sich ausgewählten Themenkomplexen aus der (materiellen) Privatrechtsvergleichung, insbesondere aus dem Vertragsrecht, dem Deliktsrecht und dem Sachenrecht. Als Beispielsrechtsordnungen werden das englische Recht und das französische Recht herangezogen und dem deutschen Recht</p>

	<p>gegenübergestellt. Dabei gilt es nicht nur, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den jeweiligen Lösungsansätzen herauszuarbeiten, sondern zugleich ein Gespür für die dahinterstehenden Grundwertungen und wesentlichen Strukturelemente zu gewinnen und diese dann ggf. kritisch zu reflektieren.</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme sind gute Englischkenntnisse, da die gesamte Veranstaltung auf Englisch stattfindet und die Diskussion unter den Teilnehmern integraler Bestandteil des interaktiven Lehrkonzepts ist.</p>
--	--

Nr. 311022036	Vertiefung Internationales Privatrecht (IPR)
	Prof. Dr. Susanne Gössl
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	<p>Mo 9 (s.t.) – 12:30</p> <p>Mi 9 (s.t.) – 12:00</p> <p>Do 9 (s.t.) – 12:30</p> <p>Fr 9 (s.t.) – 12:30</p> <p>Sa 9 (s.t.) – 12:30</p> <p>Mo 9 (s.t.) – 12:30</p> <p>Di 9 (s.t.) – 12:30</p> <p>Mi 9 (s.t.) – 12:00</p> <p>Jur/Sitzungszimmer der Fakultät</p>
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022066	Welthandelsrecht
----------------------	-------------------------

	Prof. Dr. Matthias Herdegen
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Montags 14 (s.t.)-16 Uhr; wöchentlich in HS A
Kommentierung	<p>Die Vorlesung Welthandelsrecht richtet sich an Studierende des Schwerpunktbereiches 8 (PO 2015) bzw. der Schwerpunktbereiche VIII & XI (PO 2023).</p> <p>Die Veranstaltung führt in die rechtlichen Grundlagen und Strukturen des Welthandelsrechts ein.</p> <p>Schwerpunkte bilden das System der WTO, „multi“- und „plurilaterale“ Handelsabkommen, das GATT sowie Rechtfertigungsstandards für Handelsbeschränkungen. Zudem werden auch Mechanismen der Streitbeilegung und das internationale Verfahrensrecht vorgestellt.</p> <p>Eine ausführliche Vorlesungsgliederung mit Literaturhinweisen wird in der ersten Vorlesungsstunde ausgegeben.</p>

Nr. 311023022	Liberalismen in Recht und Wirtschaft – Von Adam Smith bis Milton Friedmann Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022175	Die EU-Regulierung von Finanzdienstleistungen und Privatrecht / EU Financial Services Regulation and Private Law Dr. Philipp Wojcik
----------------------	--

Wintersemester 2023/24

Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Fr 09:30 (s.t.) – 18 AG WIWI/Seminarraum Lennestr. 35 Sa 09:30 (s.t.) – 13 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät Fr 09:30 (s.t.) – 18 AG WIWI/Seminarraum Lennestr. 35 Sa 09:30 (s.t.) – 13 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät 24.11.2023 – 20.01.2024
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022164	Einführung in das spanische Recht
	Dr. Maria Teresa Diaz-Luque
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 15 (c.t.) – 18 AA 18-22/Raum Grün Mi 15 (c.t.) – 18 AA 18-22/Raum Grün Fr AG WIWI/ Lennéstr. 35 Mo 15 (c.t.) – 18 AA 18-22/Raum Grün Mi 15 (c.t.) – 18 AA 18-22/Raum Grün Fr 15 (c.t.) – 18 AA 18-22/Raum Grün Mo 15 (c.t.) – 18 AA 18-22/Raum Grün Mi 15 (c.t.) – 18 AA 18-22/Raum Grün Fr 15 (c.t.) – 18 AA 18-22/Raum Grün
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<p>Nr. 311022041</p>	<p>European and Comparative Family Law</p> <p>Prof. Dr. jur. LL.M. Nina Dethloff; JProf. Dr. Katharina Kaesling</p>
<p>Semester</p>	<p>Schwerpunkt</p>
<p>Zeit und Ort</p>	<p>4 Blockveranstaltungen donnerstags, 15:15 – 18.15 Uhr, am 26.10., 16.11., 07.12. und 18.01. zuzüglich angeleiteter virtueller (Gruppen-)Arbeit</p>
<p>Kommentierung</p>	<p>Bei der englischsprachigen Veranstaltung handelt es sich um ein internationales, virtuelles Lehrprojekt in Kooperation mit Prof. Távora Vítor der Universität Coimbra in Portugal. Die Veranstaltung wird virtuell unter Nutzung der Software „zoom“ abgehalten werden. Der aktive Austausch unter allen Beteiligten steht besonders im Fokus.</p> <p>Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich des materiellen Familienrechts werden im Rahmen der Veranstaltung aus rechtsvergleichender Perspektive und unter besonderer Berücksichtigung internationaler Rechtsakte und Rechtsprechung, insbesondere des EGMR, diskutiert. Rechtsvergleichende Überlegungen dienen ferner als Grundlage für nationale Reformen sowie internationale und europäische Vereinheitlichungs- und Harmonisierungsbestrebungen. Schließlich wird auch die Rolle der Europäischen Union für das nationale Familienrecht beleuchtet.</p> <p>Die Veranstaltung ist Teil des Angebots im Schwerpunktbereich III/VIII.</p> <p>Zur Nachbereitung und Klausurvorbereitung werden konkrete Leseempfehlungen gegeben.</p> <p>Eine Anmeldung an sekretariat.dethloff(at)jura.uni-bonn.de bis zum 19. Oktober 2023 ist erforderlich, da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist.</p>

Nr. 311082169	Kunsthandel- und Kulturgutschutzrecht Prof. Dr. Matthias Weller
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mittwoch, 16 – 18 Uhr, Hörsaal M / zoom
Kommentierung	<p>Im Rahmen der Schwerpunktbereichsvorlesung “Kunsthandel Kulturgutschutz” (Schwerpunkte II und VIII) wird im kommenden Wintersemester 2023/2024 wieder eine Kooperation mit der Hebräischen Universität Tel Aviv, Israel, stattfinden. Nach der großen, weit über die Vorlesung hinaus gegangene Resonanz letztes Jahr wird Thema dieser Kooperation erneut die Restitution nationalsozialistischer Raubkunst sein. Dieser internationale Teil der Vorlesung wird Studierende und Lehrende aus Israel und Deutschland zusammenführen und findet deswegen in englischer Sprache und per Video-Konferenz (zoom) statt. Die Prüfung wird in deutscher Sprache und allein nach der hiesigen Studienordnung abgelegt. Das genaue Zeitfenster am Mittwoch Nachmittag wird in Absprache mit der Studierendengruppe der Tel Aviv Universität festgelegt und kann sich geringfügig nach hinten verschieben. Die erste Vorlesung im Semester am 11. Oktober findet in Hörsaal M rein präsentisch und noch ohne die israelischen Studierenden statt (da deren Semester erst eine Woche später beginnt) und dient der Einführung und Information zum weiteren Verlauf. Grundlagen der Restitution nationalsozialistischer Raubkunst werden rechtsvergleichend und interdisziplinär dargestellt, Streitige Fälle aus der Praxis werden mit dem Auditorium diskutiert und Gastdozent:innen aus aller Welt werden beitragen. Weitere Informationen unter</p>

	https://www.jura.uni-bonn.de/professur-prof-dr-weller/lehre/
--	---

Nr. 311022128	Strafrechtsvergleichung
	Prof. Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg
Semester	Ab 5. (Schwerpunktrelevante Grundlagenveranstaltung)
Zeit und Ort	Di 14 (c.t.) - 16 Uhr, HS A
Kommentierung	<p>Die Vorlesung gehört zu Schwerpunktbereich 9 (alt) bzw. VIII (Wahl), XII (Wahl) und stellt den vertrauten Blick auf das heimische deutsche Strafrecht und Strafprozessrecht in Frage, das man gewöhnlich als „alternativlos“ erlebt, obwohl es noch Hunderte anderer Strafrechte auf der Welt gibt. Die Befassung mit ausländischen Strafrechten erlebte eine Blüte im 19. Jahrhundert, kam aber nach den Weltkriegern des 20. Jahrhunderts außer Mode und erlebt erst in letzter Zeit unter dem Einfluss des Europarechts und mit Entstehen des Völkerstrafrechts neuen, zunehmend kräftigen Auftrieb. Die Vorlesung hat daher mehrere Funktionen: Zum einen will sie zeigen, wie Rechtsvergleichung das Verständnis für Strafrecht überhaupt (und dann auch für das eigene Strafrecht) vertiefen kann, zum anderen ergänzt sie die Vorlesungen zum Völkerstrafrecht und europäischen Strafrecht, die von der Kenntnis fremder Strafrechte und von der Beherrschung des rechtsvergleichenden Handwerkszeugs profitieren.</p> <p>Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die Rechtsvergleichung unter dem Blickwinkel des Strafrechts und behandelt Aufgaben, Ziele und Methoden der Strafrechtsvergleichung. Schließlich wird die vergleichende Betrachtung an einigen ausgewählten Beispielen (darunter das Plea Agreement im VW-Diesel-Skandal)</p>

	demonstriert, wozu auch eine Einführung in das Strafrecht und Strafprozessrecht des Common Law-Raums gehört. Englische Sprachkenntnisse sind unerlässlich, Französisch nützlich, Spanisch oder Italienisch hilfreich. Gliederung, Literaturhinweise und weiteres Material werden online zur Verfügung gestellt.
--	---

Nr. 311023011	„Leading Cases in the Common Law of Contract“ Prof. Dr. Birke Häcker
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 31023020	Pandektenlektüre Prof. Dr. Martin Josef Schermaier
Semester	ab 5. Semester
Zeit und Ort	Mi, 18-20 Uhr, Seminarraum des Instituts für Römisches Recht
Kommentierung	Seit dem 11. Jahrhundert werden die europäischen Juristen an den Digesten Justinians (533 n.Chr.) ausgebildet. Dieses Textkorpus, das uns viele tausend Fragmente klassischer Juristenschriften (1. Jahrh. v. – 3. Jahrh. n. Chr.) überliefert, gilt noch heute und in aller Welt als Muster einer liberalen und säkularen Privatrechtsordnung. Die Lektüre der teilweise komplexen Schriften schult nicht nur das Judiz angehender Juristen und wie man sich unbekannte juristische Texte erschließt, sondern auch die methodische und dogmatische Arbeit an den Prinzipien des römischen wie des modernen Privatrechts. In dem Seminar lesen wir einen Titel der Digesten „am Stück“, also so, wie

	<p>das auch im mittelalterlichen und neuzeitlichen Lehrbetrieb üblich war. Im WS2023/24 lesen wir D. 42,8 (Quae in fraudem creditorum facta sunt ut restituantur). Darin geht es um die Frage, ob und unter welchen Umständen Gläubiger von einem Dritten, der vom zahlungsunfähigen Schuldner etwas erlangt hat, Restitution verlangen können. Es geht also um die historischen Grundlagen der §§ 129 ff InsO. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme sind gute Lateinkenntnisse, belastbare Kenntnisse im Zivilrecht und Interesse an rechtlichen und sozialhistorischen Fragestellungen. Im Rahmen der Veranstaltung kann ein Seminarschein erworben werden. Allerdings werden nur vier Schwerpunkt-Seminaristen aufgenommen, um Plätze für andere Studierende und Doktoranden freizuhalten.</p> <p>Beginn der Veranstaltung: 11.10.2023</p> <p>Literatur: abhängig vom ausgegebenen Quellentext; Ausgaben der Pandekten/Digesten und Übersetzungen (falls erwünscht) werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.</p>
--	---

Nr. 311023022	Liberalismen in Recht und Wirtschaft – Von Adam Smith bis Milton Friedmann
	Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

IX Deutsches und europäisches Verfassungsrecht

Nr. 311022160	Europäisches Verfassungsrecht 1 (ohne Grundrechte) Prof. Dr. Heiko Sauer
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 14 (c.t.) – 16 wöchentlich Jur/HS M
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022201	Grundlagen des Verfassungsrechtes Prof. Dr. Shu-Perng Hwang
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi 14 (c.t.) – 16 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.ß

Nr. 31102210	Europäisches Verwaltungsrecht JProf. Dr. Jacqueline Lorenzen
Semester	SPB 6, 7 2015, SPB IX und X 2023
Zeit und Ort	Donnerstag, 10-12 Uhr (c.t.), HS A
Kommentierung	Die Veranstaltung dient der Einführung in das Europäische Verwaltungsrecht. Neben der Behandlung der Strukturprinzipien des Unionsrechts und der unionsverfassungsrechtlichen Einbettung der Europäischen Verwaltung werden als Arten des Verwaltungsvollzugs das Unionsverwaltungsrecht, das EU-Eigenverwaltungsrecht sowie das Handeln im Verwaltungsverbund näher betrachtet. Mitgebracht werden sollten Gesetzessammlungen zum Staats- und Verwaltungsrecht der Bundesrepublik Deutschland sowie zum Europarecht (EUV, AEUV und GRCh). Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

<p>Nr. 311022211</p>	<p>Geschichte des europäischen Integrationsprozesses</p> <p>Prof. Dr. jur. Christian Hillgruber</p>
<p>Semester</p>	<p>Schwerpunkt</p>
<p>Zeit und Ort</p>	<p>Mi, 12–14 Uhr, Hörsaal A</p>
<p>Kommentierung</p>	<p>Zu dieser Vorlesung wird es einen Reader geben, der auf eCampus rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn hochgeladen wird.</p> <p>18.10.2023 Zwischenkriegszeit: Idealismus – Die Paneuropabewegung</p> <p>25.10.2023 Zwischenkriegszeit: Realpolitik – Der Briand Plan für eine „europäische Union“ 1929/30</p> <p>08.11.2023 Nach der Katastrophe des Zweiten Weltkriegs</p> <p>Churchills Rede vom 19.09.1946 vor der Universität Zürich zu einem vereinten Europa – Let Europe arise!</p> <p>Der Haager Europa-Kongress 1948</p> <p>15.11.2023 Aufbruch ins Neuland: Die Schuman Erklärung vom 09.05.1950</p> <p>22.11.2023 Der erste supranationale Schritt – die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl</p> <p>29.11.2023 Das Europastatut für die Saar und sein Scheitern</p> <p>13.12.2023 Die Europäische Verteidigungsgemeinschaft und die Europäische Politische Gemeinschaft – kühner Vorgriff auf die Zukunft</p> <p>20.12.2023 Die Römischen Verträge vom 25.03.1957 – die Begründung</p>

	<p>einer umfassenden Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft</p> <p>10.01.2023 De Gaulles Politik des leeren Stuhls 1965/66 und die Luxemburger Erklärung 1966</p> <p>17.01.2023 Die Einheitliche Europäische Akte – Das Weißbuch zur Vollendung des Binnenmarktes vom 14.06.1985</p> <p>24.01.2023 Der Vertrag von Maastricht 1992 – die Gründung der Europäischen Union</p> <p>31.01.2023 Die Europäische Grundrechtecharta, das Scheitern des Verfassungsvertrags und der Vertrag von Lissabon</p>
--	--

Nr. 311022154	Migrationsrecht
	Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 18(c.t.)-20 wöchentlich Jur/HS B
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022170	Recht der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion
	Dr. Thomas Steffen
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	<p>Do 9 (c.t.) – 19 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät</p> <p>Fr 9 (c.t.) – 19 Jur/Sitzungszimmer der Fakultät</p> <p>30.11.-01.12.2023</p>
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023005	Notstand und Notstandsrecht Prof. Dr. jur. Christian Hillgruber
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi, 18–20 Uhr, Bibliothek Institut für Kirchenrecht
Kommentierung	Siehe übersandten Ablaufplan

Nr. 311023010	Sanktionen im Lichte des Völker-, Europa- und Staatsrecht Prof. Dr. iur. Stefan Talmon, LL.M. M.A.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023024	Parlaments- und Wahlrecht Prof. Dr. Heiko Sauer
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023022	Liberalismen in Recht und Wirtschaft – Von Adam Smith bis Milton Friedmann Prof. Dr. iur. Mathias Schmoeckel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

X Öffentliches Recht der Nachhaltigkeit

Nr. 31102210	Europäisches Verwaltungsrecht JProf. Dr. Jacqueline Lorenzen
Semester	SPB 6, 7 2015, SPB IX und X 2023
Zeit und Ort	Donnerstag, 10-12 Uhr (c.t.), HS A
Kommentierung	Die Veranstaltung dient der Einführung in das Europäische Verwaltungsrecht. Neben der Behandlung der Strukturprinzipien des Unionsrechts und der unionsverfassungsrechtlichen Einbettung der Europäischen Verwaltung werden als Arten des Verwaltungsvollzugs das Unionsverwaltungsrecht, das EU-Eigenverwaltungsrecht sowie das Handeln im Verwaltungsverbund näher betrachtet. Mitgebracht werden sollten Gesetzessammlungen zum Staats- und Verwaltungsrecht der Bundesrepublik Deutschland sowie zum Europarecht (EUV, AEUV und GRCh). Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Keine Nummer	Vertiefung Allgemeines Verwaltungsrecht Prof. Dr. Foroud Shirvani
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Fr 10 (c.t.) – 12 wöchentlich Jur/ HS B
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022214	Deutsches und europäisches Umweltrecht 2 (Immissionsschutzrecht, Wasserrecht, Bodenschutz- und Agrarumweltrecht,
----------------------	---

	Kreislaufwirtschaftsrecht, Klimaschutzrecht) Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 18 (c.t.)-20 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022058	Deutsches und Internationales Recht der Biotechnologie Apl. Prof. Dr. Dr. Tade Matthias Spranger
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	08:30 (s.t.)-10 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022127	Vergaberecht Dr. Matthias Ganske
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 18 (c.t.) – 20 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022216	Planungs- und Infrastrukturrecht Dr. Knappe
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Fr 08:30 (s.t.)-10 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022057	Recht der stofflichen Risiken (Deutsches und europäisches Umweltrecht 3,
----------------------	---

	Stoffrecht, Agrarrecht, Lebensmittelrecht) Dr. Christian Busse
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi 16 (c.t.)-18 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023004	Internationales Recht der Biotechnologie Prof. Dr. Matthias Herdegen; Prof. Dr. Claudia Seitz, M.A. (London)
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023018	Regulierungsrahmen für die Wasserstoffwirtschaft Prof. Dr. iur. Christian Koenig
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023019	Umwelt- und Planungsrecht Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz: Hon. Prof. Dr. Max-Jürgen Seibert, Vors. Ri. OVG
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

XI Recht der internationalen Beziehungen

Nr. 311022049	Völkerrecht I Prof. Dr. Matthias Herdegen
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Montags 10 (c.t.)-12 Uhr; wöchentlich in HS B
Kommentierung	<p>Die Vorlesung Völkerrecht I richtet sich an Studierende der Schwerpunktbereiche 6 und 8 (PO 2015) bzw. des Schwerpunktbereiches X1 (PO 2923).</p> <p>Behandelt werden zunächst der Begriff und die Entwicklungslinien des Völkerrechts. Im Vordergrund stehen die Völkerrechtsregeln als wertgebundene Ordnung, wie sie sich in den vergangenen Jahrzehnten herauskristallisiert haben. Besonderen Raum nehmen dabei die völkerrechtlichen Verträge und die Rechtserzeugung durch internationale Organisationen ein. Weitere Schwerpunkte sind das Verhältnis von Völkerrecht und innerstaatlichem recht, die Gebietshoheit und die Souveränität als Rechtsbegriff.</p> <p>Eine ausführliche Vorlesungsgliederung wird in der ersten Vorlesungsstunde ausgegeben. Wichtiger Dokumente werden zudem ins Netz gestellt.</p>

Nr. 311022537	Geschichtliche und normative Grundlagen der internationalen Beziehungen Prof. Dr. iur. Stefan Talmon, LL.M. M.A.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 14 (c.t.)-16 wöchentlich Jur/HS B
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022052	Menschenrechte Prof. Dr. iur. Stefan Talmon, LL.M. M.A.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022089	Völkerstrafrecht Prof. Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg
Semester	Ab 5.
Zeit und Ort	Mo 16 (c.t.) - 18 Uhr, HS A
Kommentierung	Die Vorlesung gehört zu den Schwerpunktbereichen 6, 8 und 9 (alt) bzw. XI (Wahl) und XII (Kern) und befasst sich mit der Schnittmenge von Völkerrecht und Strafrecht, d.h. völkerrechtlich begründetem Strafrecht. Behandelt wird die Entwicklung dieses jungen Rechtsgebiets seit den Internationalen Militärtribunalen in Nürnberg (IMT) und Tokio (IMTFE) über die Internationalen Strafgerichtshöfe für Jugoslawien (ICTY) und Ruanda (ICTR) bis zum ständigen Internationalen Strafgerichtshof (ICC) in Den Haag sowie die Straftatbestände (Völkermord, Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Angriffskrieg) und das Prozessrecht der Tribunale. Englische Sprachkenntnisse sind unerlässlich, Vorkenntnisse im Völkerrecht sind nicht nötig, aber hilfreich. Gliederung und Literaturhinweise und weiteres Material werden online zur Verfügung gestellt.

Nr. 311022066	Welthandelsrecht Prof. Dr. Matthias Herdegen
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Montags 14 (s.t.)-16 Uhr; wöchentlich in HS A

<p>Kommentierung</p>	<p>Die Vorlesung Welthandelsrecht richtet sich an Studierende des Schwerpunktbereiches 8 (PO 2015) bzw. der Schwerpunktbereiche VIII & XI (PO 2023).</p> <p>Die Veranstaltung führt in die rechtlichen Grundlagen und Strukturen des Welthandelsrechts ein.</p> <p>Schwerpunkte bilden das System der WTO, „multi“- und „plurilaterale“ Handelsabkommen, das GATT sowie Rechtfertigungsstandards für Handelsbeschränkungen. Zudem werden auch Mechanismen der Streitbeilegung und das internationale Verfahrensrecht vorgestellt.</p> <p>Eine ausführliche Vorlesungsgliederung mit Literaturhinweisen wird in der ersten Vorlesungsstunde ausgegeben.</p>
----------------------	--

<p>Nr. 311022067</p>	<p>Recht der Auslandsinvestitionen</p> <p>Prof. Dr. Matthias Herdegen</p>
<p>Semester</p>	<p>Schwerpunkt</p>
<p>Zeit und Ort</p>	<p>-</p>
<p>Kommentierung</p>	<p>Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.</p>

<p>Nr. 311022142</p>	<p>Seerecht</p> <p>Prof. Dr. iur. Stefan Talmon, LL.M. M.A.</p>
<p>Semester</p>	<p>Schwerpunkt</p>
<p>Zeit und Ort</p>	<p>08:30 (s.t.)-10 wöchentlich Jur/HS A</p>
<p>Kommentierung</p>	<p>Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.</p>

Nr. 311023003	Aktuelle Herausforderungen des Völkerrechts Prof. Dr. Matthias Herdegen
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023004	Internationales Recht der Biotechnologie Prof. Dr. Matthias Herdegen; Prof. Dr. Claudia Seitz, M.A. (London)
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023016	Grundsatzfragen des Völkerrechts: Quellen, Subjekte und Hoheitsgewalt Hon-Prof. Dr. Erika de Wet
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023010	Sanktionen im Lichte des Völker-, Europa- und Staatsrecht Prof. Dr. iur. Stefan Talmon, LL.M. M.A.
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

XII Kriminalwissenschaften

Nr. 311022075	Kriminologie (Vertiefung) Prof. Dr. Thorsten Verrel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 10 (c.t.) – 11:45 wöchentlich HSJur/ H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022077	Strafvollzug Prof. Dr. Thorsten Verrel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Do 16 (c.t.) – 17:45 wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022079	Sanktionen JProf. Dr. Luna Rösinger
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mo 12 (c.t.) – 14 wöchentlich Jur/HS G
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022158	Sexualstrafrecht Apl. Prof. Dr. Kay Schumann
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Mi 16 (c.t.)-18 wöchentlich Jur/HS H
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022089	Völkerstrafrecht
----------------------	-------------------------

	Prof. Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg
Semester	Ab 5.
Zeit und Ort	Mo 16 (c.t.) - 18 Uhr, HS A
Kommentierung	Die Vorlesung gehört zu den Schwerpunktbereichen 6, 8 und 9 (alt) bzw. XI (Wahl) und XII (Kern) und befasst sich mit der Schnittmenge von Völkerrecht und Strafrecht, d.h. völkerrechtlich begründetem Strafrecht. Behandelt wird die Entwicklung dieses jungen Rechtsgebiets seit den Internationalen Militärtribunalen in Nürnberg (IMT) und Tokio (IMTFE) über die Internationalen Strafgerichtshöfe für Jugoslawien (ICTY) und Ruanda (ICTR) bis zum ständigen Internationalen Strafgerichtshof (ICC) in Den Haag sowie die Straftatbestände (Völkermord, Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Angriffskrieg) und das Prozessrecht der Tribunale. Englische Sprachkenntnisse sind unerlässlich, Vorkenntnisse im Völkerrecht sind nicht nötig, aber hilfreich. Gliederung und Literaturhinweise und weiteres Material werden online zur Verfügung gestellt.

Nr. 311022073	Wirtschaftsstrafrecht
	Prof. Dr. Markus Wagner
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 10 (c.t.)-12 wöchentlich Jur/HS A
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 502001802	R1 Einführung in die Rechtspsychologie
	Prof. Dr. Rainer Banse
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	Di 18 (c.t.)-20 wöchentlich IP1/HS
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022128	Strafrechtsvergleichung Prof. Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg
Semester	Ab 5. (Schwerpunktrelevante Grundlagenveranstaltung)
Zeit und Ort	Di 14 (c.t.) - 16 Uhr, HS A
Kommentierung	<p>Die Vorlesung gehört zu Schwerpunktbereich 9 (alt) bzw. VIII (Wahl), XII (Wahl) und stellt den vertrauten Blick auf das heimische deutsche Strafrecht und Strafprozessrecht in Frage, das man gewöhnlich als „alternativlos“ erlebt, obwohl es noch Hunderte anderer Strafrechte auf der Welt gibt. Die Befassung mit ausländischen Strafrechten erlebte eine Blüte im 19. Jahrhundert, kam aber nach den Weltkriegen des 20. Jahrhunderts außer Mode und erlebt erst in letzter Zeit unter dem Einfluss des Europarechts und mit Entstehen des Völkerstrafrechts neuen, zunehmend kräftigen Auftrieb. Die Vorlesung hat daher mehrere Funktionen: Zum einen will sie zeigen, wie Rechtsvergleichung das Verständnis für Strafrecht überhaupt (und dann auch für das eigene Strafrecht) vertiefen kann, zum anderen ergänzt sie die Vorlesungen zum Völkerstrafrecht und europäischen Strafrecht, die von der Kenntnis fremder Strafrechte und von der Beherrschung des rechtsvergleichenden Handwerkszeugs profitieren.</p> <p>Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die Rechtsvergleichung unter dem Blickwinkel des Strafrechts und behandelt Aufgaben, Ziele und Methoden der Strafrechtsvergleichung. Schließlich wird die vergleichende Betrachtung an einigen ausgewählten Beispielen (darunter das Plea Agreement im VW-Diesel-Skandal) demonstriert, wozu auch eine Einführung in das Strafrecht und Strafprozessrecht des Common Law-Raums gehört. Englische Sprachkenntnisse sind unerlässlich,</p>

	Französisch nützlich, Spanisch oder Italienisch hilfreich. Gliederung, Literaturhinweise und weiteres Material werden online zur Verfügung gestellt.
--	--

Nr. 311022174	Völkerstrafrecht in der deutschen Praxis Dr. Christoph Barthe, (OStA beim BGH)
Semester	Ab 5.
Zeit und Ort	15.12.23 14 (c.t.) - 20 Uhr, HS A 16.12.23 10 (c.t.) - 16 Uhr, HS A 12.01.24 14 (c.t.) - 20 Uhr, HS B 13.01.24 10 (c.t.) - 16 Uhr, HS B
Kommentierung	Die Vorlesung gehört zu den Schwerpunktbereichen 6 und 9 und ergänzt die Vorlesung „Völkerstrafrecht“. Sie richtet sich an Studierende, die daran interessiert sind, nähere Kenntnisse über die praktische Anwendung des Völkerstrafrechts auf nationaler Ebene zu erlangen. Die Art und Weise, wie dieses Rechtsgebiet speziell seit Inkraft-treten des Völkerstrafgesetzbuches (VStGB) im Jahr 2002 in Deutschland mit Leben gefüllt wird, wird anhand von tatsächlichen Fällen aus der Praxis des Generalbundesanwalts sowie ausgewählten Entscheidungen der für Völkerstrafsachen erstinstanzlich zuständigen Oberlandesgerichte und des Bundesgerichtshofs erläutert. Dabei sollen die dem jeweiligen Fall zugrunde liegenden materiell-straftrechtlichen Fragestellungen ebenso erörtert und mit den Teilnehmern diskutiert werden wie im Verfahren gegebenenfalls virulent gewordene strafprozessuale Probleme. Ziel der Vorlesung, die als Blockveranstaltung an den oben genannten Terminen stattfinden soll, ist nicht nur, den Teilnehmenden einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen des deutschen und – soweit angezeigt – auch des durch andere Staaten praktizierten (nationalen) Völkerstrafrechts zu vermitteln;

	die Studierenden sollen vielmehr schon jetzt mit der Denk- und Arbeitsweise vor allem eines Richters/einer Richterin und eines Staatsanwalts/einer Staatsanwältin vertraut gemacht werden. Eine aktive Teilnahme an den Fallbesprechungen und Diskussionen ist daher ausdrücklich erwünscht.
--	--

Nr. 311023012	Krisenbekämpfung durch Strafrecht? Prof. Dr. Markus Wagner
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023017	Kriminalität. Alter, Geschlecht und Nationalität Prof. Dr. Torsten Verrel
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023025	Straftheoretische Grundlagen der Strafzumessung Dr. Thomas Grosse-Wilde
Semester	Schwerpunkt
Zeit und Ort	-
Kommentierung	Im Wintersemester werde ich ein strafrechtliches Seminar für Studierende des Schwerpunktbereiches XII (Kriminalwissenschaften) anbieten. Die Strafzumessung wird teilweise als die „Krönung des ganzen strafrechtlichen Systems“ angesehen (Edmund Mezger, ZStW 51 [1931], 855), das im Grunde

	<p>genommen nichts anderes sei als ein einziger großer Katalog von Strafzumessungsgründen. Allerdings besteht ein Grundproblem darin, die „Banknoten der Strafzwecke in das Kleingeld der Strafzumessungsgründe umzuwechseln“ (Bruns, von Weber-FS, S. 75). Im Seminar werden sowohl klassische Aporien der straftheoretischen Begründung der Strafzumessung behandelt wie das Problem der Legitimierung der Rückfallverschärfung oder der strafmildernden Berücksichtigung des Geständnisses bis zu aktuellen Fragen der „Lebensleistung“ des Angeklagten als möglicher Strafmilderungsgrund oder der Aufklärungshilfe (§ 46b StGB, „Kronzeugenregelung“) als wesentlicher Strafmilderungsgrund in „Cum Ex“-Verfahren. Das Seminar ist als Blockseminar konzipiert und wird in der zweiten Hälfte des Semesters durchgeführt werden.</p>
--	---

C. Anhang

Die wichtigsten Bibliotheken für Bonner Jurastudierende

Das juristische Seminar: <https://seminar.jura.uni-bonn.de>

Das Juristische Seminar ist die zentrale Bibliothek des Juristischen Fachbereichs. Es ist eine Präsenzbibliothek. Ausleihbare juristische Bücher (insb. auch die juristische Lehrbuchsammlung) sind in der Universitäts- und Landesbibliothek zu finden.

Literatur- und Informationsangebot:

115.000 Medieneinheiten, 160 laufende (gedruckte) Zeitschriften, Verkündungsblätter und Entscheidungssammlungen, Zugang zu den Datenbanken von Juris, beck-online, Legios und LexisNexis.

Arbeitsplätze, Einrichtungen für BenutzerInnen:

700 Arbeitsplätze in der Bibliothek,
Internetzugang an 112 Arbeitsplätzen in der Bibliothek,
74 PC-Arbeitsplätze im CIP-Pool (Fakultätseinrichtung in den Räumen des Jur. Sem.), 13
Kopiergeräte (Betrieb durch die aufstellende Firma). ***Dienstleistungsangebot (Auswahl):***

Einführungen in die Bibliotheksbenutzung, Grundkurs Literatur- und Informationsrecherche,
Juris-Schulung,
Bibliographische und andere Auskünfte.

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 08:00 – 22:00 Uhr

Fr, Sa: 08:00 - 20:00 Uhr

Das Juristische Seminar wird finanziell unterstützt von der Bonner Bildungsinitiative (BBI) e.V. (Kontakt: Vorstand der Bonner Bildungsinitiative e. V., Postfach 1266, 53002 Bonn; Bankverbindung: Konto Nr. 034 8383 bei der Deutschen Bank, Bonn (BLZ 380 700 59).

Aktivitäten der BBI: Gewinnung von Freunden und Förderern des Juristischen Seminars, Einwerbung von Spenden und sonstigen Zuwendungen, Durchführung des halbjährlichen Bücherbasars im Juridicum.

Mehr über die BBI ist unter <http://jursemin.jura.uni-bonn.de/ueber/bbi/index.htm> zu erfahren.

Um das Juristische Seminar auch weiterhin unterstützen zu können, braucht die BBI weitere engagierte Mitglieder!

Wer sich engagieren möchte, wende sich bitte schriftlich an den Vorstand der BBI oder persönlich an die Leitung des Juristischen Seminars.

Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) <http://www.ulb.uni-bonn.de>

Die ULB ist die zentrale Informations- und Ausleihbibliothek der Universität.

Literatur- und Informationsangebot:

2.300.000 Medieneinheiten,
9.000 laufende (gedruckte) Zeitschriften,
Zugriff auf 300 Datenbanken und 2.151 elektronische Zeitschriften, 80 laufende Zeitungen (in der Studentenbücherei),
Sondersammelgebiete Französische Sprache und Literatur, Italienische Sprache und Literatur.

Dienstleistungsangebot (Auswahl):

Einführungen in die Bibliotheksbenutzung,
Schulungsveranstaltungen zu einzelnen Aspekten der Bibliotheksbenutzung, Fachspezifische Einführungen in die Nutzung von Literatur und Informationsquellen, Bibliographische und andere Auskünfte, Besorgung von Literatur im auswärtigen Leihverkehr (Fernleihe).

Standorte und Öffnungszeiten:

Hauptbibliothek:

Adenauerallee 39-41, 53113 Bonn, Tel.: 73-7525 (Information), 73-7371 (Leihstelle), E-mail: information@ulb.uni-bonn.de, leihstelle@ulb.uni-bonn.de

Lesesaal	Mo. - Fr.: 08:00 - 24:00 Uhr Sa. - So.: 10:00 - 24:00 Uhr
Information	Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr
Ausleihe und Rückgabe von Medien	Mo. - So.: 10:00 - 24:00 Uhr
Freihandmagazin und Lehrbuchsammlung (für die geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächer, Jura, Psychologie, Theologie, Wirtschaftswissenschaften)	Mo. - Fr.: 08:00 - 24:00 Uhr Sa.: 10:00 - 24:00 Uhr

Wintersemester 2023/24

Handschriftenlesesaal	Mo. - Fr.: 08:00 - 24:00 Uhr Sa. und So.: 10:00 - 24:00 Uhr
Hochschulschriftenstelle (Adenauerallee 33)	Mo. - Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr

Abteilungsbibliothek Medizin, Naturwissenschaften, Landbau mit Bereichsbibliothek für Ernährung und Umwelt der Deutschen Zentralbibliothek für Medizin:

Nussallee 15a, 53115 Bonn, Tel.: 73-3405 (Information), 73-2896, -3024 (Leihstelle), e-mail: informationmnl@ulb.uni-bonn.de, leihstellemnl@ulb.uni-bonn.de

Lesesaal und Gruppenarbeitsraum	Mo. - Fr.: 08:00 - 24:00 Uhr Sa. - So.: 10:00 - 24:00 Uhr
Information	Mo. - Fr.: 08:00 - 19:00 Uhr
Leihstelle und Lehrbuchsammlung (für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Medizin, Landbau)	Mo. - Fr.: 08:00 - 24:00 Uhr Sa.: 10:00 - 24:00 Uhr